

Kran & **Arbeitsbühne**

DAS MAGAZIN FÜR
KRAN- UND ARBEITS-
BÜHNEN-ANWENDER

16. Jahrgang

Mehr Sicherheit

Weiterentwicklungen bei den Booms



Vertikal Verlag | Sundgaullee 15 | 79114 Freilassing | PVST E46564 • Deutsche Post-Anzeigenvermittlung bezieht

Vertikal
.net

Aktuelle Teleskoplader • Neue Funkfernsteuerungen • Collé kommt

DIE FARBE DER

EFFIZIENZ

Die neuen, starren Genie® Teleskopstaplermodelle GTH™-4014 und GTH™-4018 sind durch reduzierte Komplexität & Gesamtbetriebskosten effizient auch bei anspruchsvollen Einsätzen unter beengten Bedingungen.

Hohe Reichweite & Manövrierfähigkeit

- Hubhöhe 13,60 m, Reichweite nach vorne 9,08 m (GTH-4014)
- Hubhöhe 17,60 m, Reichweite nach vorne 13,33 m (GTH-4018)
- Max. Tragfähigkeit 4.000 kg
- Kleiner Wenderadius außen, nur 3,80 m
- Kompakt: ideal bei beengten Einsätzen
- Hydrostatik-Getriebe für präzises & reibungsloses Manövrieren

Effizient, einfache Bedienung & Wartung

- 30 km/h Fahrgeschwindigkeit
- Motoren erfüllen die Europäische Emissionsnorm Stufe IIIB.
- Innovative Servicefunktionen & Komponentenzugang für einfache Wartung
- Neu gestaltete & komfortable Kabine



Werden Sie unser neuer Teleskopstapler-Händler. Anfragen bitte an:

+49 (0)4221 491810

EMAIL AWP-InfoEurope@terex.com

www.genielift.de/Teleskopstapler

WERDEN SIE GENIE GTH HÄNDLER

Wir suchen Vertriebspartner im gesamten Bundesgebiet* zum Vertrieb unserer Genie® Teleskopstapler an Industrie und Handwerk, sowie kleine und mittelständige Vermietunternehmen



* In folgenden Großräumen: Schleswig Holstein, Hamburg/Bremen/Hannover, Mecklenburg Vorpommern, Großraum Harz, Magdeburg, Berlin/Brandenburg, Westfalen, Köln, Siegen, Kassel/Fulda, Thüringen, Dresden/Cottbus, Rheinland-Pfalz, Saarland, südl. Baden Württemberg, Bayern/München, Süd-Ost Österreich.

Kran & Bühne

DAS MAGAZIN FÜR KRAN- UND ARBEITSBÜHNENANWENDER

16. Jahrgang Nr. 113

Vertikal Verlag
 Sundgaullee 15 · D-79114 Freiburg
 Tel.: 0761 897866-0 · Fax: 0761 8866814
 E-mail: info@vertikal.net
 ► www.Vertikal.net

Rüdiger Kopf, Chefredaktion, rk@vertikal.net
 Alexander Ochs, Redaktion, ao@vertikal.net
 Tel.: 0761 897866-0 · Fax: 0761 8866814

Korrespondent GB/Irland
 Mark Darwin, md@vertikal.net

► **Anzeigenverkauf**

Deutschland, Österreich, Schweiz, Skandinavien:

Karlheinz Kopp, Vertikal Verlag,
 Sundgaullee 15 · D-79114 Freiburg
 Tel.: 0761 897866-15 · Fax: 0761 8866814
 E-mail: khk@vertikal.net

Frankreich, Belgien und Spanien:

Hamilton Pearman, 32 rue de la 8 mai 1945
 F-94510 La Queue en Brie, France.
 Tel : +33 (0)1 45 93 08 58 · Fax : +33 (0)1 45 93 08 99
 E-mail : hpearman@wanadoo.fr

Italien: Fabio Potestà, Mediapoint & Communications SRL,

Corte Lambruschini,
 Corso Buenos Aires 8, V Piano-Interno 7,
 I-16129 Genova, Italien.
 Tel: +39 010 570 4948 · Fax: +39 010 553 0088
 E-mail: info@mediapointsrl.it

Niederlande: Hans Aarse

39 Serengenstraat, 3295 RN,
 S-Gravendeel, Niederlande
 Tel.: +31(0)78 673 4007, Mobil: +31 (0)630 421042
 E-mail: ha@vertikal.net

UK, USA and all other areas:

Pam Penny
 PO box 6998 Brackley NN13 5WY. UK
 Tel.: +44 (0)8448 155900 Fax: +44 (0)1295 768223
 Email: pp@vertikal.net

► **Kleinanzeigen**

Karlheinz Kopp, Vertikal Verlag,
 Sundgaullee 15, D-79114 Freiburg
 Tel: 0761 897866-15 Fax: 0761 8866 814
 E-mail: khk@vertikal.net

Herausgeber: Leigh Sparrow
 Email: lws@vertikal.net

Layout: Artwork, Werbung & Design
 Wendlinger Str. 19, D-79111 Freiburg
 E-mail: rudat@artwork-design.de

Produktion + Verwaltung: Nicole Engesser

Ⓞ Nähere Informationen zu Inseraten in unserer britischen Schwesterzeitschrift **Cranes & Access** erhalten Sie auch unter obigen Adressen. **Kran & Bühne** erscheint achtmal pro Jahr. Der Jahresbezugspreis beträgt € 26,- (Einzel exemplar € 13,-). Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Nachdruck nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages und unter voller Quellenangabe. Alle Rechte vorbehalten. Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 2. Abonnieren Sie Online unter ► www.Vertikal.net

Druck: Quensen Druck + Verlag,
 Utermöhlestraße 9, D-31135 Hildesheim
 E-mail: info@quensen-druck.de

© The Vertikal Press Ltd 2013

ISSN 1436-7831

Mitglied von Ipfaf



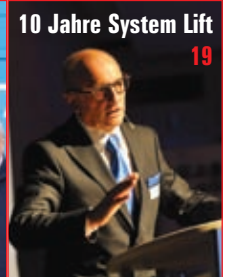
Die Auflage unterliegt der Kontrolle der Informationsgemeinschaft zur Verbreitung von Werbeträgern.



Titelthema
 Skyjack präsentiert Sicherheitssystem für seine Booms



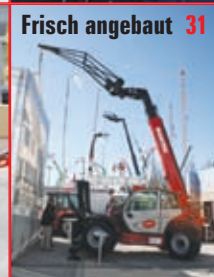
Collé-giales Familienunternehmen 42



10 Jahre System Lift 19



Hochzeit für Booms 21



Frisch angebaut 31



Auferstanden aus Ruinen... 40

INHALTSVERZEICHNIS

PANORAMA

- Messekalender 5**
- Neuste Nachrichten 7**
 Beste Vertikal Days aller Zeiten / Skyworker ordert Ruthmann / Böcker setzt auf Miete

MASCHINEN

- Hochzeit für Booms 21**
 Neue Markteintritte, sensationelle Höhenzuwächse, große Vielfalt: Der Boomlift, mit oder ohne Gelenk, erfreut sich großer Popularität, meint Alexander Ochs.
- Finnische Impressionen 24**
 Einen Werksbesuch bei Dinolift absolvierte Alexander Ochs.
- Ungleiches Paar 26**
 Für ein halbes Jahr beziehen zwei Teleskopbühnen ihr Exil unter der Köhlbrandbrücke in Hamburg. Ein Einsatzbericht von Kran & Bühne.

- Frisch angebaut 31**
 Hubkraft und Hubhöhe bilden in der Regel die Eckdaten eines Teleskopladens. Was vorne dran kommt, hat Rüdiger Kopf unter die Lupe genommen.

- Ausgezeichnete Verbindungen 37**
 Kabellos glücklich: Was sich bei den Funkfernsteuerungen tut, zeigt Alexander Ochs.

- WT1000 eingeschwebt 40**
 Keine Kleinigkeit, sondern ein echtes Spektakel war die jetzt durchgeführte Felswandsicherung am Gotthard.

- Durch die Windungen der Altstadt 44**
 Eng, enger, Carcassonne – selbst für einen Kompaktkran.

- Ins Bild gesetzt 49**
 Die schönsten Bilder aus der Welt der Krane und Bühnen.

MENSCHEN

- Vor Überraschungen gefeit 41**
 Der Leasingspezialist Klaus Weick im Interview.

- Collé-giales Familienunternehmen 42**
 Frits und Frans Collé expandieren nach Süddeutschland. Rüdiger Kopf war vor Ort in der Firmenzentrale in Sittard.

- Uppgeliftet 45**
 Uplifter expandiert stetig, jetzt wurde das neue Firmengelände eingeweiht. Kran & Bühne berichtet.

- Auferstanden aus Ruinen... 48**
 Salzwasser hatte eine Liftlux-Schere am Ground Zero dermaßen angefressen, dass sie komplett instandgesetzt werden musste.

EVENTS

- 10 Jahre System Lift 19**
 Zum Jubiläum strömten 400 Gäste nach Willingen ins Sauerland, Rüdiger Kopf inklusive.

- TABS Nr. 8: Zuhause bei Freunden 46**
 Im Schulungszentrum von Liebherr hat der rasselvolle 8. Tag der Arbeitsbühnen-Sicherheit (TABS) das weite Feld „Sicherheit“ beackert.

EINBLICK

- 51**
 Unser Foto des Monats und weitere Kurzmeldungen aus aller Welt

WEBSEITENVERZEICHNIS 52

K&B's Liste wichtiger Internetadressen

K&B LADEN 54

Evolution weiter entwickelt / Hawe pumpt kräftig / Neues Portal

KLEINANZEIGEN 55

Benutzt du dies...



dann brauchst du das!



IPAF-geprüfte Schulungszentren schulen jedes Jahr mehr als 100'000 Bediener in der sicheren und effektiven Anwendung von Hubarbeitsbühnen.

Die IPAF PAL Card ist weltweit branchenübergreifend respektiert und der Beweis, dass ihre Bediener nach den höchsten Sicherheitsstandards geschult wurden und alle gesetzlichen Anforderungen erfüllen.

**Finden Sie Ihr geprüftes IPAF
Schulungszentrum unter
www.ipaf.org/de**

Das IPAF Schulungsprogramm für Bediener von Hubarbeitsbühnen ist durch den TÜV als konform mit ISO 18878 zertifiziert und erfüllt die Schweizer Anforderungen zur Arbeitssicherheit.



Editorial

Fußballerinnen könnten es



Derzeit läuft die Frauen-Fußball-Europameisterschaft. Was das mit Baumaschinen zu tun hat? Alles oder nichts, aber es kann helfen, etwas besser zu verstehen. Alle Spielerinnen der deutschen Nationalmannschaft könnten Hubarbeitsbühnen mit eingeschränkter Korblast von 80 Kilogramm nutzen, manche vielleicht nur in ihrem Sportdress, aber das macht Mann nichts. Dagegen könnten die meisten Mitglieder der deut-

schen Männer-Nationalmannschaft die Geräte nicht benutzen, gut: Philipp Lahm ist eine der Ausnahmen. Da sei nun aber die Frage erlaubt, wie viel Sinn es da noch macht, eine Arbeitsbühne bei großer Reichweite mit nur noch 80 Kilogramm zuzulassen? Müsste dann nicht zumindest der Hinweis „männeruntauglich“ in das Handbuch? Denn machen wir uns mal nichts vor. Ein Mann in Mitteleuropa bringt locker 80 Kilo auf die Waage. Entweder weil der durchtrainiert Mann „schwere“ Knochen hat oder der nicht durchtrainierte Mann zu sehr mit seiner Hüfte schwingt.

Sollte Mann da nicht endlich reagieren und die Angaben mit 80 Kilogramm Korblast aus dem Repertoire von Arbeitsdiagrammen herausnehmen? Sinnvoll wäre es und wahrscheinlich auch wesentlich sicherer.

Ihr

RÜDIGER KOPF

Messekalender

DEUTSCHLAND

NORDBAU



Größte Baufachmesse Norddeutschlands
12.-17. September 2013; Neumünster/Schleswig-Holstein
Tel: 04321 910 190; Fax: 04321 910 199

NUFAM



Nutzfahrzeugmesse
26.-29. September 2013; Karlsruhe
Tel: 0721 37200; Fax: 0721 37202116

A + A 2013



Arbeitsschutz + Arbeitsmedizin, Messe für Sicherheitstechnik
5.-8. November 2013; Düsseldorf
Tel: 0211 456001; Fax: 0211 4560668

DACH + HOLZ



Leitmesse für Dachdecker- und Zimmererhandwerk
18.-21. Februar 2014; Köln
Tel: 089 94955140; Fax: 089 94955149

PLATFORMERS' DAYS 2014



Deutschlands Treffpunkt für Arbeitsbühnen
12.-13. September 2014; Hohenroda
Tel: 05033 981742; Fax: 05033 981743

BAUMA 2016



Die weltgrößte Baumesse in der 31. Auflage
11.-17. April 2016; München, Deutschland
Tel: 089 51070; Fax: 089 5107506

Messekalender

AUSLAND

VERTICAALDAGEN BENELUX



Benelux-Treffpunkt für Arbeitsbühnen und mehr
19.-20. September 2013; Safaripark Beekse Bergen, Hilvarenbeek, Holland
Tel: +31 (0)630 421042; Fax: +31 (0)84 7100518

GIS 2013



Italienische Branchenmesse
26.-28. September 2013; Piacenza, Italien
Tel: +39 010 5704948; Fax: +39 010 5530088

SAIE 2013



Italiens große Baumesse - mit zahlreichen Hubarbeitsbühnen und Ladekranen
16.-19. Oktober 2013; Bologna, Italien
Tel: +39 051 282 111; Fax: +39 051 282 3322

SAMOTER



Int. Messe für Bau- und Erdbewegungsmaschinen
27. Februar - 2. März 2014; Verona, Italien
Tel: +39 045 8298111; Fax: +39 045 8298288

CONEXPO-CON/AGG 2014



Amerikas wichtigste Baufachmesse
4.-8. März 2014; Las Vegas, USA
Tel: +1 (0)414 2984141; Fax: +1 (0)414 2722672

Links zu den Webseiten der Messen finden Sie auf

LIGHTLIFT 20.10

PERFORMANCE III S

**Wir erhöhen die Performance
Ihres Arbeitseinsatzes!**

- Erhöhte Korblast von 230 kg im gesamten Arbeitsbereich
- Arbeitshöhe 20 m und seitliche Reichweite 9.7 m bei vertikaler Bewegung parallel zur Fassade
- Breites Spektrum an Motoren erhältlich



Hinowa®



13 x Big Ben



Wenn sich Krane und Arbeitsbühnen in Haydock Park treffen, sind wieder einmal Vertical Days. Und die Messe des Vertikal Verlags in England findet immer mehr Freunde. Über 1.800 Besucher kamen an den zwei Ausstellungstagen. Rund 100 Aussteller mit fast 200 Marken waren vertreten. Rechnet man die Tragkraft aller ausgestellten Krane zusammen, könnten damit 478 der berühmten englischen Doppeldeckerbusse gehoben werden. Und addiert man die Arbeitshöhe aller ausgestellten Bühnen, könnte der Big Ben 13 mal daneben gestellt werden. Auch im kommenden Jahr finden die Vertical Days wieder statt. 14 und 15. Mai 2014!

Verladen durch CC 9800

Vorbereitung ist alles



Der große Raupenkran Terex CC 9800 von Sarens hat in Rostock Stützpfiler für die Fundamente von Offshore-Windkraftanlagen verladen. „Unsere Aufgabe war es, eine Vielzahl der für die Konstruktion benötigten stählernen Stützpfiler von Tiefladern auf ein Transportschiff zu verladen, das die Bauteile zum Standort des Windparks bringt“, bringt Sarens-Projektmanager Hendrik Sanders die Aufgabe seines Teams auf

den Punkt. „Als größtes Problem erwies sich der Untergrund, der dem Gewicht des Terex-Krans ohne Vorbereitung nicht gewachsen war – zumal wir den CC 9800 für diesen Einsatz mit einem selbstangetriebenen Gegengewichtswagen ausrüsten mussten“, ergänzt Kranfahrer Peter Derniest.

Daher waren aufwändige Vorbereitungsarbeiten nötig: Das Sarens-Team baute auf dem Kai eine Plattform aus Beton- und

Stahlplatten sowie Holzplanken. Im Halbkreis um die Plattform wurde zudem eine Fahrstrecke für den Gegengewichtswagen errichtet, der mit 640 Tonnen beladen war. Der Kran selbst wurde in SSL-Konfiguration mit einem 66 Meter langen Hauptausleger gerüstet. Das Gegengewicht auf dem Oberwagen betrug 235 Tonnen. So konnten die bis zu 750 Tonnen schweren Lasten verladen werden.



Liebherr Biberach hat einen Mobilbaukran vom Typ MK 110 an den BKL-Standort Frankfurt ausgeliefert. Der Bereichsleiter Autokrane der BKL Frankfurt, Edwin Weidner, holte das Fahrzeug gemeinsam mit den beiden künftigen Fahrern des Krans, Dirk Reglin und Axel Scharrer, sowie dem Werkstattmeister Sven Martin persönlich im Liebherr-Werk in Biberach ab.

Nationwide ordert Peco-Lifte

Großbestellung von Kleinen

Nationwide Platforms hat Peco-Lifte bei Power Towers geordert. Die einzigartige Low-Level-Bühne, die manuell betrieben wird, bietet 3,50 Meter Arbeitshöhe, ist extrem kompakt und wiegt 180 Kilogramm. Bis zum Jahresende will das Unternehmen um die tausend Exemplare in seiner Flotte haben. Die Großbestellung ist Teil eines umfangreichen Investitionsplans für 2013, den Nationwide aufgestellt hat.



Kurz & Wichtig

■ **Markus Meyer** ist seit Juni Geschäftsführer der CNH Baumaschinen GmbH mit Sitz in Berlin. Meyer übernimmt seine neue Aufgabe zusätzlich zu seiner Funktion als marktverantwortlicher CNH Business Director Construction für die Region D-A-CH.



■ Die Firma Böcker verstärkt ihre Präsenz auf dem wachsenden türkischen Markt und eröffnet nun ein Vertriebsbüro in Istanbul.



Geleitet wird es von **Sinan Gürler**. Er soll die bereits bestehenden Kunden noch intensiver betreuen und neue Marktbereiche erschließen und die Aktivitäten mit den verschiedenen Handelspartnern ausbauen.

■ Terex AWP ernennt **Sebastian Umbreit** zum Senior Director Operations & Aftermarket Europa, Naher Osten, Afrika & Russland. In dieser Position berichtet er an Joe George, Vice President & Managing Director EMEAR. Umbreit wird vom niederländischen Roosendaal aus tätig sein. Er ist seit 2008 Mitarbeiter von Terex.



■ **John Ball**, Geschäftsführer von Height for Hire/Easi Uplifts, wird sein Amt niederlegen und seine berufliche Zukunft außerhalb der Arbeitsbühnenbranche suchen. Der 52-jährige gelernte

Lehrer kam 1986 zu Height for Hire. Im Jahre 1993 wurde Ball Geschäftsführer des Betriebs.



■ Bei Geda-Dechentreiter aus Asbach-Bäumenheim gibt es ab sofort neue Strukturen im Bereich Service. **Georg Sailer** tritt die Nachfolge von Michael Beckert an, der eine neue Herausforderung angenommen hat.



■ Seit dem 1. April unterstützt **Oliver Plocher** das Verkaufsteam von Christian Lohnhardt bei der Haulotte Hubarbeitsbühnen GmbH. Er ist verantwortlich für den Vertrieb in der Region Süd.



■ **Graeme MacDonald** wird zum Jahresbeginn 2014 Chief Executive Officer bei JCB. Er folgt auf den 63-jährigen Alan Blake, der zum Jahresende in den Ruhestand geht.



Note „Sehr Gut“

Omme für Mateco



Seine erste Omme-Raupenbühne hat Mateco jetzt direkt beim Hersteller gekauft. „Uns haben die einfache Bedienung der Omme 2200 R und der Kombiantrieb überzeugt“, erklärt Eric Hämmerle, Regionalleiter Süd von Mateco, und fügt an: „Die Aufstellautomatik für die Abstützung und die insgesamt guten Parameter der Maschine waren mit ausschlag-



(v.l.n.r.) Katharina Zülz, Niederlassungsleiterin Ulm, und Eric Hämmerle, Regionalleiter Süd, beide Mateco, mit Yama Saha und Erwin Beck von der Omme Lift GmbH

gebend.“ Die 22-Meter-Teleskopbühne mit Korbarm wird von der Niederlassung Ulm vermietet – einem der jüngeren Mateco-Standorte. Die Maschine mit 12,2 Meter seitlicher Reichweite wird

in ganz Süddeutschland zum Einsatz kommen. Dem Kauf ging eine ausgiebige Testphase bei Mateco-Kunden voraus, die der Maschine ein sehr gutes Zeugnis ausgestellt haben.



50-Meter-Neuzugang

Erste Bronto S50XDTJ für Benelux



Aufgebaut ist sie auf einem 26-Tonnen-Chassis des Typs Renault Premium Lander 430 auf drei Achsen. Zustande kam der Kauf durch den Händler Allift Michielsens. Marc Lauwereys, Gründer und Geschäftsführer des Unternehmens, hat sich für diese Maschine entschieden aufgrund der hervorragenden Leistungsdaten sowie der Zuverlässigkeit und dem Markennamen. „Diese Maschine mit ihrem Doppelgelenkarm ist ein echter Gewinn für unsere Flotte“, so Lauwereys.

50-Meter-LKW-Bühne als Neuerung: Das belgische Vermietunternehmen Lauwereys mit Sitz in Antwerpen hat nun seine Bronto Skylift S50XDTJ geliefert bekommen. Es ist die erste ihrer Art in den Beneluxstaaten.

den aufgrund der hervorragenden Leistungsdaten sowie der Zuverlässigkeit und dem Markennamen. „Diese Maschine mit ihrem Doppelgelenkarm ist ein echter Gewinn für unsere Flotte“, so Lauwereys.



Schergewichtiger Neuzugang

750 Tonnen für Wagenborg



Einen 750-Tonnen-Raupenkran LR1750 vom Liebherr-Werk Echingen hat der in den Niederlanden ansässige Schwerlast- und Schwetransportspezialist Wagenborg Nedlift in Empfang genommen. Er wird zum Einsatz kommen bei großen Projekten in der Petrochemie, im Energiesektor sowie beim Bau von (Offshore-) Windkraftanlagen. Ausgestattet ist der LR 1750 mit Hauptausleger, Wippspitze und Derricksystem sowie Superlift-Ausrüstung. – Mit 150 Kranen bis hinauf zum 750-Tonner zählt sich Wagenborg zu den Top3-Kranvermietern in den Benelux-Staaten.

Schwerstarbeit wird zum Vergnügen. Endlich!



Spaß und Spitzenleistung auch unter härtesten Arbeitsbedingungen: Mit den Gator-Modellen XUV und HPX mit Allradantrieb meistern Sie auch die schwierigsten Geländebedingungen. Dank ihren Dieselmotoren mit Direkteinspritzung sind sie nicht nur sehr leistungsstark sondern auch besonders sparsam im Verbrauch.

Mit John Deere wird Schwerstarbeit zum Vergnügen, versprochen!
www.JohnDeere.com/xuv

**Der neue XUV 550 mit Allrad schon ab 10.961,00 €
(incl. Räder und Stvzo, zzgl. MWST)**



JOHN DEERE



Positive Suisse Public Zufriedene Gesichter



Die Suisse Public, ihres Zeichens Schweizer Fachmesse für öffentliche Betriebe und Verwaltungen, sorgt wieder für zufriedene Gesichter bei Besuchern und Ausstellern. Über 600 Aussteller und mehr als 20.000 Besucher sind die nackten Zahlen, zufriedene Gesichter und gute Begleiterscheinungen. Hier finden sich auch immer wieder Geräte, die es bisher in der Schweiz und teilweise im be-

nachbarten Ausland vorher nicht zu sehen gab. China findet sich nun auch im Alpenland, Dingli bei Neuwerth Logistics. Aber auch Produkte aus. Ganz neu zu entdecken gab es einen Personenlift der Marke Powerlift. Der Pusharound kann mit einem Akkuschauber in die Höhe fahren. Das Gerät wird in der Schweiz über das Unternehmen Feresta vertrieben. Die nächste Suisse Public wird vom 16. bis 19. Juni 2015 stattfinden.

150 Meter Arbeitshöhe geordert Skyworker wächst



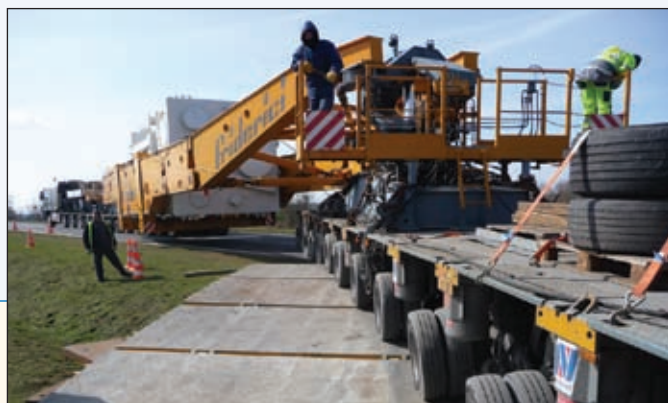
WS-Skyworker hat über den Schweizer Ruthmann-Händler Hubitec gleich drei neue LKW-Arbeitsbühnen geordert. Die zwei ‚Steiger‘ T460 und T540 werden an das von Martin Vögtli geleitete Vermietunternehmen zu verkaufen. Der sagt: „In der Schweiz verzeichnen wir eine stetig wachsende Nachfrage an LKW-Arbeitsbühnen im Bereich 40 bis 70 Meter Arbeitshöhe, die für verschiedenste Wartungsarbeiten genutzt werden.“

Trafo-Transport



Friderici schultert 248-Tonnen

Der hatte es in sich: ein zwölf Achslinien sowie einer Transformator mit den Eckdaten 8 Meter lang, 4 Meter breit, 4 Meter tief und 248 Tonnen Gewicht. Das Prachtstück musste die 220 Kilometer lange Strecke von Corbeil-Essonnes bei Paris bis zum Atomkraftwerk in Belleville-sur-Loire bewältigen. Gelöst hat das Schweizer Unternehmen Friderici diese schwierige Aufgabe mittels eines Plattformwagens mit zehn und eines weiteren mit



Kurz & Wichtig

Platzmangel bei **Prangl**: Die Niederlassung in der Steiermark wandert von Gratkorn nach Zettling. Dort stehen 42.000 Quadratmeter Fläche zur Verfügung. *** **Palfinger** übernimmt den Vertrieb und Service für Hubarbeitsbühnen in Österreich selbst. Die grenznahen Gebiete werden durch die bestehenden Serviceniederlassungen in Ainring und Merklingen mitbetreut. Zukünftig wird

Palfinger eine zusätzliche Serviceniederlassung bei Wien eröffnen, die René Kreuz leiten wird. Vorarlberg und West-Tirol werden von Michael Heer, Verkauf Baden-Württemberg, betreut. *** **Prangl** tritt dem Verband österreichischer Baumaschinenhändler Mawev bei. Zu den Aufgaben des Interessensverbandes gehört auch die Ausrichtung der gleichnamigen österreichischen Baumaschinenschau.

Den Fortschritt erleben.

LTM-Mobilkrane von Liebherr.

- Spitzentrugkräfte in allen Leistungsklassen
- Lange Teleskopausleger mit variabler Arbeitsausrüstung
- Hohe Mobilität und kurze Aufbauzeiten
- Umfassende Komfort- und Sicherheitsausstattung
- Weltweiter Service vom Hersteller



Liebherr-Werk Ehingen GmbH
Postfach 1361
D-89582 Ehingen
Tel.: (0 73 91) 502-0
E-Mail: info.lwe@liebherr.com
www.facebook.com/LiebherrConstruction
www.liebherr.com

LIEBHERR

Die Firmengruppe

Raupe nach Rottendorf

Octopussy für Eisschmitt



Thomas Schmitt (r.), Inhaber der Firma Eisschmitt aus Rottendorf, hat eine Raupenbühne Octopussy 14/02 aus dem Hause Oil & Steel in Empfang genommen. Die Firma Eisschmitt hat sich auf Luftkanal- und Trockeneisreinigung spezialisiert und suchte eine Arbeitsbühne, die sowohl im Innen- als auch im Außenbereich einsetzbar ist, dabei sehr kompakt und wendig und leicht zu transportieren ist. Auch die über-

greifende Höhe sowie die seitliche Reichweite waren entscheidende Kriterien. Direkt bei der Vorführung durch Klaus Niemes vom Exklusiv-Händler Bauscher bestellt Thomas Schmitt die Bühne. Der Verkaufsleiter für Oil & Steel bei der Firma Bauscher freut sich über die positive Resonanz: „Wo wir die Chance bekommen, die Maschine vorzuführen und der Kunde die Maschine testet, dort verkaufen wir auch“.

Demo Days bei Faymonville

Blickfang Powermax



Zwei Wochen standen die Tore im Faymonville-Werk in Büllingen für Besucher offen: Blickfang war der Powermax G-SL-6 APMC 12x6, ein Fahrzeugkonzept, basierend auf der Faymonville-Modulmax-Palette. Der Powermax kann in den Modi Anhänger, Hilfsantrieb oder Selbstfahrer betrieben werden, wobei

das Hauptaugenmerk eindeutig auf Hilfsantrieb liegt. Dieser „Assist Mode“ sorgt beim Anfahren oder beim Durchfahren von Steigungen für zusätzliche Zugkraft und ermöglicht somit eine Reduzierung der erforderlichen Zugmaschinen bei Schwertransporten über 200 Tonnen Gesamtzuggewicht.

NEU:
 • VARIABLE
 ABSTÜTZUNG
 • KORBLAST
 300 KG!

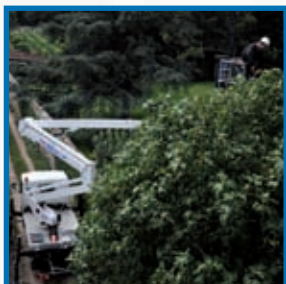


EIN WERKZEUG-
 KEIN SPIELZEUG



ZED 20.2 HV

TECHNISCHE DATEN:
 Arbeitshöhe 20m · Seitliche
 Reichweite 9,2m · Traglast 300kg



AUFGERÄUMTE AUS-
 LEGERKONSTRUKTION:
 Kabel und Schläuche
 innengeführt dadurch
 vor Schäden geschützt

Guck' Dir das video an!



Folgen Sie uns auf:



Wechsel nach 20 Jahren



Seit langem verrichtet eine Raupenbühne des Typs Falck Schmidt TS24 im Peak Tower in Hongkong ihre Dienste. Nun, nach knapp 20 Jahren, wird sie gegen ein neues Modell desselben Herstellers ausgetauscht, auch wenn der mittlerweile auf den Namen TCA Lift hört „Fast 20 Jahre lang war die Maschine im Peak Tower tagtäglich im Einsatz, und das in dem feuchten Höhenklima. Darauf sind wir sehr stolz“, sagt Sales Manager Brian Falck Schmidt von TCA Lift. Benutzt wird die Raupenarbeitsbühne für Reinigungsarbeiten sowie für allgemeine Wartung und Instandhaltung.

ATF 90G-4 für Augsburg

Ersten Tadano aufgenommen

Wer nicht wagt, der nicht gewinnt: Stefan Drischberger, Geschäftsführer der Firma Hochmuth aus Augsburg, hat bislang andere Fabrikate in seiner acht Fahrzeuge umfassenden Kranflotte. Doch er will es riskieren und

Standbein ausgebaut

Böcker setzt auf Miete

Die Böcker Maschinenwerke setzen nun verstärkt auf das Mietgeschäft. Was bislang im kleinen Maßstab mit angeboten wurde, hat sich in den vergangenen beiden Jahren zu einem gefragten Geschäft entwickelt. So ist ein großer Gerätepark mit über 300 Mietmaschinen entstanden mit mehreren tausend Höhenmetern alleine an Mast. Zudem kann das Unternehmen aus Werne auf die Maschinenparks der Tochtergesellschaften in den Niederlanden und Belgien zurückgreifen.



Im Programm sind Arbeitsbühnen, LKW- und Anhängerkrane in Leichtbauweise und Zahnstangenaufzüge. Die Maschinen aus dem Hause Böcker

seien höchstens vier Jahre alt. Daneben werden auch Serviceleistungen angeboten – von der Projektierung bis zur Montage und Demontage.



S&B Schwertrans verstärkt Fuhrpark mit Liebherr LTM 1200-5.1: Unternehmenschef Tilo Steinkamp kam persönlich zur Übergabe des neuen Krans ins Ehinger Liebherr-Werk. Der LTM 1200-5.1 ist jetzt der größte Kran des Unternehmens.

nimmt als Nummer 9 seinen ersten Tadano-Kran auf. „Der sehr gute Ruf, den sich Tadano in den letzten Jahren hinsichtlich der Qualität und Zuverlässigkeit der Krane erarbeitet hat, kommen ja schließlich nicht von ungefähr.“



www.beyer-mietservice.de

BEYER

Mietservice^{KG}

- Baumaschinen
- Stapler
- Arbeitsbühnen
- Generatoren
- Teelader
- Forstgeräte
- Minikrane
- Event-Technik

Miethotline 0 18 05 / 92 99 70

nur 14 cent/min. a. d. dt. Festnetz, Mobilfunk max. 42 cent/min.

Huisman legt nach



Der niederländische Hersteller Huisman gibt den Startschuss für seine neue Baureihe großer Offshore-Krane mit Tragkräften bis zu 900 Tonnen. Damit sei man der Nachfrage nach entsprechenden Geräten und Traglasten entgegengekommen, hieß es.

Zwei Bestellungen sind bereits bei den Niederländern eingegangen: Ein AHC 900 mit 900 Tonnen Tragkraft wurde von Vard aus Norwegen in Auftrag gegeben. Das zweite Exemplar, ein 600-Tonner desselben Typs, kommt auf die DP3, ein Schiff von 160 Metern Länge, und übernimmt dort die Verlegung von Rohren.

Auf Deutschland-Tour CMC gibt Gas



„Die PLA 250 entwickelt sich zum absoluten Bestseller“, frohlockt der italienische Hersteller CMC. Die 3,5-Tonnen-LKW-Bühne mit Teleskopaufbau und 25 Meter Arbeitshöhe werde in Deutschland gut angenommen. Die PLA 250 bietet variable Abstützung, ein Self-Control-System ‚Made in Germany‘ sowie die komfortable

Home-Funktion, sodass die Bühne automatisch in die Transportstellung zurückfährt. Sowohl die Firma Kunze aus Bruckmühl als auch Häßler-Lift aus Halle haben die deutsche Händlerschaft inne. Häßler-Lift mit Sitz in Halle ist derzeit auf Vorführ-Tour mit der Maschine und kommt auf Anfrage bei Interessenten vorbei.



Verstärkung für Kreiling

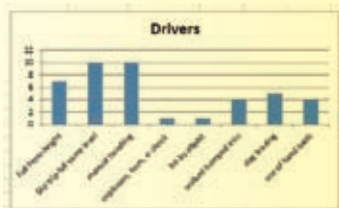
Die Firma Kreiling hat sich wieder mit einem neuen Pick & Carry-Kran aus Italien verstärkt. Diesmal fiel die Wahl auf einen schmalen Valla 50ES, der gegenüber dem Vorgängergerät lediglich 1,40 Meter statt 1,60 Meter in der Breite misst, wie Geschäftsführer Achim Kreiling gegenüber *Kran & Bühne* ausführt. Der 50ES hebt maximal fünf Tonnen und erreicht eine maximale Hubhöhe von 7,5 Metern. Dem Hersteller zufolge hat die Firma Kreiling damit eine der größten Valla-Kranflotten überhaupt.

IPAF Focus



Trainings für Fahrer

Lassen Sie Auslieferungsfahrer an Schulungen und Sicherheitstraining zum sicheren und effektiven Einsatz mobiler Hubarbeitsbühnen teilnehmen. Achten Sie auf Rutsch-/Stolper-/Sturzgefahren am Boden und bei Höhenarbeiten auf das Handtieren mit Werkzeugen. Das sind einige der ersten Erkenntnisse, die aus der Selbstverpflichtung britischer Verleihunternehmen und IPAF-Mitglieder hervorgehen, alle sie selbst betreffenden Unfälle mit Hubarbeitsbühnen an die IPAF-Datenbank zu melden. Insgesamt wurden seit der freiwilligen Meldepflichtung zwischen Januar 2012 und Ende April 2013 von britischen Verleihunternehmen 303 Unfälle mit Hubarbeitsbühnen und eigenen Mitarbeitern oder Mitarbeitern von Kunden gemeldet. Von diesen Unfällen führten 46,2 Prozent (140) zu Verletzungen und



Das Auf- und Abladen von Hubarbeitsbühnen ist potenziell eine der gefährlichsten Aktivitäten.

43,2 Prozent (131) zu Sachschäden, während 10,6 Prozent (32) Beinahe-Unfälle waren.

Das Auf- und Abladen von Hubarbeitsbühnen ist potenziell eine der gefährlichsten Aktivitäten – ein Umstand, auf den IPAF sich konzentriert. An rund einem Drittel der Unfälle waren die Fahrer beteiligt. Anmeldung und Melden von Unfällen mit Hubarbeitsbühnen oder Mastkletterbühnen auf www.ipaf.org/accident

IPAF Auditor

IPAF hat Roger Schaffner zum Auditor und Beauftragten für die Mitgliederbetreuung in der Schweiz ernannt. Die Rolle verdeutlicht das andauernde Engagement des Verbands, seine Service-Leistungen und Schulungsprogramme stetig zu verbessern.

Roger Schaffner blickt in der Arbeitsbühnenbranche auf über 25 Jahre Erfahrung in der Vermietung, im technischen Bereich und im Sicherheitstraining zurück.



Roger Schaffners Tätigkeit für IPAF beginnt im Oktober 2013.



IPAF Deutschland
Grüner Weg 5
D- 28790 Schwanewede
Tel.: 0421 6260310 Fax: 0421 6260321
deutschland@ipaf.org

IPAF Moss End Business Park
Crooklands, Cumbria LA7 7NU, UK
Tel.: +44 (0)15395 66700
Fax : +44 (0)15395 66084
info@ipaf.org · www.ipaf.org

IPAF-Basel
Aeschenvorstadt 71
CH-4051 Basel, Switzerland
Tel.: +41 (0)61 225 4407
Fax: +41 (0)61 225 4410
basel@ipaf.org



PNT 230 Hubarbeitsbühne

Max Arbeitshöhe: 22.5 m

Max Arbeitsausladung:
11.3 m

Trafähigkeit: 230 kg

Abstützungen:
horizontale hydraulische
Verlängerung, „H“ Typ

Hochleistungen



ISOLI S.p.A.
Hubarbeitsbühnen – Abschleppfahrzeuge – Sonderaufbauten
Via Boschi 44 – 35014 Fontaniva (Padova) Italy
Tel + 39.049.9438611 Fax +39.049.9438600
exportdept@isoli.com – www.isoli.com
Verkauf Deutschland: Hoffmann GmbH & Co. KG - Mannheimerstr. 140a
68753 Waghäusel - Tel. 07254.9588116-117 - th@airo-arbeitsbuehnen.com



ISOLI
SEIT 1946

Der neue ECHTE PERFORMANCE

FE21GT

TEUPEN[®]
...access redefined



- 21 Meter Arbeitshöhe
- 12 Meter seitliche Reichweite bei 250kg Korblast
- nur 2950kg Gesamtgewicht
- höhen- und breitenverstellbare Ketten
- sicheres Aufstellen in Geländeneigung bis zu 30%
- außermittig aufgehängter, 180° drehbarer Arbeitskorb
- innovatives Bedienkonzept mit Display im Steuerpult

PRAXISTAGE 2013
29. & 30.08. in Gronau



www.teupen.com



+++ NEWS TICKER +++ NEWS

✚ **Theisen** hat in Berlin sein nächstes überregionales Vermiet-Zentrum für Arbeitsbühnen eröffnet. Das Zentrum in Berlin ist neben München, Frankfurt, Leipzig und Hamburg schon das fünfte in Deutschland, ein weiteres steht in Österreich in Wiener Neudorf.

✚ **Haulotte** hat sein Vermietgeschäft in Großbritannien an das Vermietunternehmen **HSS** verkauft. Die Haulotte-Tochter in Großbritannien erzielt einen Umsatz von 20 Millionen Euro und beschäftigt 120 Mitarbeiter. Mit 2.400 Maschinen an zehn Standorten rangiert das Unternehmen auf Platz 7 der britischen Bühnenvermieter.

✚ **Terex** senkt seine Prognose und rechnet mit einem 20 Prozent niedrigeren Gewinn für das laufende Jahr. Vorstandsvorsitzender Ron Defeo sagt: „Das Umsatzwachstum hat sich insgesamt abgeschwächt für Terex.“

✚ 200 Stellen sollen bei **Terex Cranes** in Deutschland bis 2014 wegfallen. Grund für diese Entscheidung sei die schlechte wirtschaftliche Lage, hieß es seitens des Herstellers. Kurzarbeit reiche jetzt nicht mehr aus. Bereits im vergangenen Jahr hat

te sich der Konzern von etwa 150 Mitarbeitern getrennt.

✚ Gute Zahlen meldet **CTE**. Im Mai wurden über 100 Bühnen produziert. In den ersten fünf Monaten dieses Jahres hat CTE bereits 440 Arbeitsbühnen hergestellt, was einem Zuwachs von 37 Prozent gegenüber Anfang 2012 entspreche, so das Unternehmen.

✚ **Palfinger Marine**, die maritime Sparte des Konzerns, will in drei verschiedenen Erdteilen neue Niederlassungen eröffnen: Nordamerika, Südamerika und Asien. Außerdem stehen weitere Akquisitionen an.

✚ **Euro Lift System (ELS)** und **System Lift** haben eine Zusammenarbeitsvereinbarung unterzeichnet. Die Mitglieder von System Lift können nun über ELS Arbeitsbühnen von Imer Access, zu der auch die ehemalige Marke Iteco gehört, kaufen.

✚ **Richtigstellung:** Für die Großgeräte der „B-Lift Hi Range“-Serie des italienischen Herstellers CTE in Deutschland und Österreich ist nicht die Firma Hematec Arbeitsbühnen zuständig, sondern Bühnen-Routinier Franz Josef Heiland.



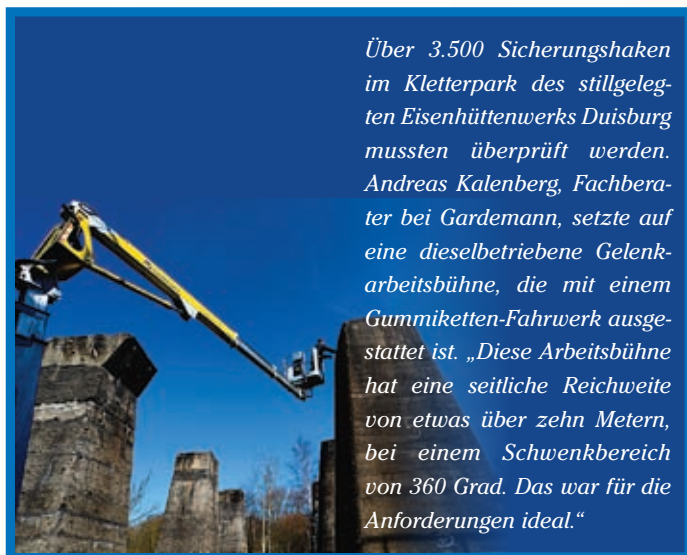
Steil Kranarbeiten aus Trier hat einen der ersten Superlift 3800 von Terex Cranes geordert. Birgit Steil von der Geschäftsleitung ließ es sich nicht nehmen, den neuen Kran im April persönlich mit Reinhard Kiebel, Werkstattmeister, René Perlich, Teamleiter Großkrane, und Karl Trippel, Technischer Leiter in der Unternehmensgruppe, beim Hersteller in Zweibrücken abzuholen.

Neun Terex CTT bei Paris
Flat-Tops für Outlet



Der französische Turmdrehkranvermieter und Dienstleister Loga ist derzeit mit neun Terex CTT Flat-Top-Turmdrehkränen am Bauprojekt „One Nation“ beteiligt – dem ersten und größten einer Reihe von Outlet-Centern im Premiumsegment, die im ganzen Land entstehen sollen. Das Outlet in der Nähe von Paris wird mit einer Fläche von 24.000 Quadratmetern gigantisch, davon

zwei Ebenen unter der Erde. Das Loga-Team entschied sich für acht Terex CTT 331-16T sowie einen Terex CTT 231-10T, um die intensiven Schwerlastarbeiten zum Heben, Absetzen beziehungsweise Ausbringen der geschätzten 1.100 Tonnen Stahl und 17.000 Kubikmeter Beton für den Bau der Gebäude-Grundkonstruktion zu bewältigen.



Über 3.500 Sicherungshaken im Kletterpark des stillgelegten Eisenhüttenwerks Duisburg mussten überprüft werden. Andreas Kalenberg, Fachberater bei Gardemann, setzte auf eine dieselbetriebene Gelenkarbeitsbühne, die mit einem Gummiketten-Fahrwerk ausgestattet ist. „Diese Arbeitsbühne hat eine seitliche Reichweite von etwas über zehn Metern, bei einem Schwenkbereich von 360 Grad. Das war für die Anforderungen ideal.“

ATN

Entwickler und **Hersteller**
von Arbeitsbühnen



19. 20. September
Hilvarenbeek - NL



26. 27. September
Beaune - FR



www.atnplatforms.com

47400 Tonneins - FRANCE - Tel. : +33 (0) 553 798 320 - Fax : +33 (0) 553 880 107

"OK

Innovation ist lebensnotwendig,
aber bei Manitou haben
technische Errungenschaften
stets einen praktischen
Nutzen, der meinem Team
weiterhilft!"



280 TJ

Die selbstfahrende Teleskop-
Arbeitsbühne 280 TJ setzt Maßstäbe
auf Ihren Baustellen.
Kompakte Abmessungen, 8 Meter
Transportlänge, 350 kg Tragkraft,
teleskopierbarer Korbbarm und
geringer Kraftstoffverbrauch.



Wenden Sie sich an Ihren zuständigen MANITOU-Händler unter: www.manitou.com

MANITOU Fragen Sie Ihren Vertragshändler nach den attraktiven
FINANCE Finanzierungsmodellen von Manitou Finance!

 **MANITOU**



EIN HÖHERES LEISTUNGSNIVEAU IN ANSPRUCHSVOLLEN UMGEBUNGEN

Vielseitige Lösungen für den Einsatz unter schwierigen Bedingungen. Die JLG-Teleskoplader der PS-Reihe erhöhen die **Produktivität** und **Zuverlässigkeit** auf **schwierigen Baustellen**. Mit einer Hubkapazität von bis zu 4,0 Tonnen und Hubhöhen von bis zu 17,3m eignen sich die vier verschiedenen Teleskopladermodelle der PS-Reihe **für eine Vielzahl unterschiedlicher Anwendungen** und bieten Nutzern die Wahl zwischen vielen Optionen und Anbaugeräten zur **Anpassung an unterschiedliche Anforderungen**. JLG-Teleskoplader der PS-Reihe und das JLG-Kundendienst- und Support-Team **heben Ihre Produktivität auf die nächsthöhere Ebene.**

JLG. An Ihrer Seite, um Ihr Potenzial zu steigern.

JLG[®]
reachingout™

Freude am gemeinsamen Erfolg

Die Marke System Lift war von der ersten Stunde an eine feste Größe in der Bühnenvermietbranche, was ihrer Vorgeschichte geschuldet ist. Im Gründungsjahr 2003 ging es, so kann man im Nachhinein getrost sagen, etwas turbulent zu. Jetzt, zehn Jahre später, haben die Mitarbeiter rund um den Vorstandsvorsitzenden Leopold Mayrhofer und die inzwischen über 70 Partnerbetriebe allen Grund zu feiern. „Wir feiern unseren gemeinsamen Erfolg“, bringt es Mayrhofer in seiner Festrede auf den Punkt. Das Unternehmen System Lift AG schüttet regelmäßig Gelder an seiner Teilhaber, die Partnerbetriebe, aus. Die Gemeinschaft ist in Deutschland flächendeckend gut aufgestellt und hat inzwischen Partner auch in Österreich und der Schweiz. Mit Rumänien und zuletzt der Türkei stoßen nun weitere Partner im weiteren europäischen Ausland dazu. Von den damaligen 40 Gründungsmitgliedern, halten fast alle der Organisation nach wie vor die Stange.

Tagsüber war der große Saal im Hotel Sauerland Stern ein Forum für Lieferanten und Partnerbetriebe, der zum regen Austausch genutzt wurde. Am Abend verwandelte sich der Raum

Vor zehn Jahren wurde System Lift aus der Taufe gehoben. Über 400 Gäste kamen zur Feier nach Willingen. Eindrücke von Rüdiger Kopf.



Leopold Mayrhofer

in einen Festsaal für die rund 400 Jubiläumsgäste. Der Abend wurde auch für einen Rückblick auf die Anfänge von System Lift genutzt. Am 27. Oktober 2002 war der eigentliche Gründungsakt. Um 11 Uhr wurde im Novotel am Berliner Flughafen die Urkunde unterzeichnet. Seinen Rückblick auf die Geschehnisse vor und nach der Unterzeichnung bereichert Mayrhofer um einige Erinnerungen. Unstimmigkeiten bei der ehemaligen Ringlift-Organisation, dem zufälligen Treffen von ihm mit Notar Dr. Norbert Impelmann und die unterstützende Worte seitens der Mehrzahl der Mitgliedsbetriebe eben jener Ringlift-Organisation – aus dieser Melange heraus ent-

stand die Idee für System Lift in seiner heutigen Form.

Claus-Eberhard Scheurer, Aufsichtsratsvorsitzender und Mitglied der ersten Stunde, erinnert sich an den Tag in Berlin: „Man wusste nicht, wie er ausgehen würde. Viele waren gebrandmarkt.“ In der Form der Aktiengesellschaft, bei der jedes Mitglied beteiligt ist, sieht er nach wie vor die eleganteste Lösung, um eines der wichtigsten Ziele der neuen System Lift AG umzusetzen: die Transparenz. Für seinen maßgeblichen Anteil am Erfolg der Organisation erhielt Mayrhofer von den Mitgliedern ein Präsent, einen Modellzug. Scheurer überreichte es mit den Worten: „Leopold Mayrhofer

ist ein echter Hans Dampf, der schaut, dass Kohle im Feuer ist. Wir vom Aufsichtsrat schauen, dass der Zug in der Spur bleibt.“ Dass das Ganze zur Zufriedenheit der Mehrheit läuft, zeigen die Mitgliederzahlen: Aus den anfangs 40 sind nun über 70 Unternehmen geworden. Die meisten Betriebe sind der System Lift AG treu geblieben und die AG den Mitgliedern, auch wenn es hin und wieder zu Trennungen gekommen ist.

Der Abend mit Gala und Festmenü hatte noch mehr zu bieten: Simon Pierro demonstrierte, dass Zauberhandwerk auch mit modernen Mitteln – in seinem Fall einem iPad – möglich ist. Sowohl Airo als auch Bravi stellten je eine Maschine zur Versteigerung zur Verfügung. Dazu kam ein Toucan von JLG, der für einen unschlagbaren Preis unter den Besuchern verlost wurde. Das Geld geht an eine gemeinnützige Einrichtung. Zum Ausklang gab es Livemusik mit den „Wahnsinn 3“ und Tanz bis spät in die Nacht hinein, oder war es schon morgens? **K&B**

Über 400 Gäste kamen zur Feier ins Sauerland





MELDEN SIE SICH JETZT AN, UM ZU SEHEN, WAS NEU IST

Betrachten Sie sich die Zukunft der Hebetchnik ganz aus der Nähe.

Sie können sich ab jetzt für die Ausstellung anmelden, auf der vorgestellt werden die neuesten Maschinen, Technologien und Produktinnovationen in der Hebetchnik. Hier finden Sie Neuentwicklungen, von Kapazität und Reichweite bis Transportfähigkeit. Diese Messe legt das Fundament für intelligenteres Arbeiten.

Melden Sie sich jetzt unter www.conexpoconagg.com
an und sparen Sie über 30 %!



WENN ES NEU IST,
IST ES HIER ZU SEHEN

4.-8. MÄRZ 2014 | LAS VEGAS CONVENTION CENTER | LAS VEGAS, USA

Auf zu neuen Höhen

Die Latte höher gelegt: Kaum anderthalb Jahre ist es her, dass JLG mit seiner 1500 SJ neue Höhen geentert hat. Zur APEX 2011 hatten die Amerikaner die Gelenkteleskopbühne mit 47,7 Metern Arbeitshöhe vorgestellt. Doch auf der bauma 2013 hat Genie eiskalt gekontert – und sich einsam und allein in neue Höhenregionen katapultiert, von denen die anderen bislang nur träumen können. Die SX-180 erzielt die sagenhafte Arbeitshöhe von 57 Metern. Wenn man fast zehn Meter obendrauf legt, geht das nicht mit der altbekannten Technik. Was hat Genie gemacht? Scott Krieger, Senior Produktmanager für Booms & Telestapler bei Terex AWP, sagt: „Wir haben die Grenzen des Möglichen im Bereich der Hubarbeitsbühnen neu definiert, indem wir Ergebnisse jenseits aller Erwartungen liefern.“

Teleskoparbeitsbühnen haben sich zu einer Gattung entwickelt, die gerade stark in den Blickpunkt gerückt ist. Was macht sie so gefragt? Alexander Ochs berichtet.



Blick zurück: JLG-Boomlift, Baujahr 1975, liebevoll restauriert

Manitou 280TJ bietet 28 Meter Arbeitshöhe



Um einerseits eine hohe Standfestigkeit beim Einsatz und andererseits schmale Abmessungen beim Transport zu erreichen, lässt sich das neu konstruierte – von der ZX-135 abgeleitete – X-Chassis aus- und einfahren. In eingefahrener Position ist die Maschine 3,05 Meter hoch, 2,5 Meter breit und 12,98 Meter lang. Sie bringt 24,5 Tonnen auf die Waage. Zu den neuen Bedienelementen auf der um 160 Grad schwenkbaren Plattform gehören Kippschalter und eine vollproportionale Korbarm- und Auslegersteuerung. Die Bodensteuerung verfügt über ein neu gestaltetes Funktionsdiagramm sowie Folientasten. Zwei weitere Highlights: Die SX-180 kann in voller Höhe verfahren werden, und sie bietet eine uneingeschränkte Tragfähigkeit von 340 Kilogramm.

Super oder Ultra?

Mit diesen Rekord-Eckdaten, noch dazu im Bündel, erschließt der Superboom, dessen Reichweite mit über 24 Metern angegeben wird, neue Arbeits- und Höhenbereiche für diesen Bühnentyp. Denkbar sind Einsätze in der Öl- und Gasindustrie, beim Bau gewerblicher Großprojekte, beim industriellen Anlagenbau sowie für allgemeine Wartungsarbeiten. Phil Graysmark, Vice President Sales EMEAR, sagt es klipp und klar: „Die Ausstattung und Arbeitshöhe der SX-180 gibt unseren Kunden die einzigartige Chance, jetzt Industrie-Einsätze zu meistern, die bislang mit existierenden Arbeitsbühnen-Mietflotten nicht möglich waren.“ Und ohne genaue Zahlen zu nennen, schiebt er nach: „Wir haben circa ein Drittel der Aufträge für die SX-180 aus Europa er- ▶▶

« halten. Es besteht auch ein sehr großes Interesse in den USA und weltweit nach dieser extrem hohen Teleskoparbeitsbühne.“ Deren Produktion startet Ende 2013. In Deutschlands Norden haben zum Beispiel Schickling und Buchtmannt zugeschlagen. Ausgeliefert wird dann im kommenden Jahr.

Die Lufthoheit in Sachen Arbeitshöhe bei den selbstfahrenden Boomlifts hatte bislang JLG mit seinem Ultraboom 1500 SJ inne. Er ist laut Hersteller die einzige Teleskopbühne in dieser Höhenklasse, die ohne Sondergenehmigung transportiert werden kann. Zwei Dinge sind dabei interessant: Erstens ist die Reichweite beider Großteleskope identisch. Dafür kann die JLG-Bühne uneingeschränkt 230 und eingeschränkt 450 Kilogramm im Korb aufnehmen. Für die



Alain Dutreuil vor ATNs neuem Gelenkteleskop Zebra 16



Der Superboom SX-180 fährt bis auf 55 Meter rauf, macht 57 Meter Arbeitshöhe

kam vor Jahresfrist neu hinzu. Wenn der Eindruck nicht trügt, steht hier die nächste Boom-Generation in den Startlöchern: leichter, effizienter und obendrein mit besseren Leistungsdaten und Transporteigenschaften. Optisch ähnelt sie dabei den Teleskopbühnen, wie sie auch vor zehn Jahren schon gebaut wurden. Die Franzosen haben eine gestiegene Nachfrage nach diesem Bühnentyp ausgemacht. Der Erfolg scheint ihnen Recht zu geben: „Mittlerweile haben wir die Produktion der Boomlifts auf zwei Schichten aufgestockt“, berichtet Marketingmanager Damien Cocton. Sie sind damit allerdings nicht die einzigen in Frankreich, die den Boom neu für sich entdeckt haben.

Seinen ersten Boom hat auch Dinolift aus Finnland vor einer Weile vorgestellt. „Wir registrieren einen Anstieg der Nachfrage für diesen Maschinentyp“, begründet Geschäftsführerin Karin Nars diesen Schritt. Die 185 XTS meistert 250 Kilogramm über das gesamte Arbeitsdiagramm; über das Plus an Korblast in diesem Höhenbereich – 18 Meter – will der Hersteller sich vom Wettbewerb ein wenig absetzen. „Schließlich sind die Bediener heute größer denn je zuvor“, sagt die Tochter des Firmengründers diplomatisch. Zudem seien Ausrüstung und Werkzeug schwerer als früher. Highlight dieses Selbstfahrers ist auch die intelligente Steuerung: Nicht ein Pfeilsymbol zeigt die Fahrtrichtung auf einem Mini-Display an, sondern die Bühne fährt immer in die Richtung, in die der Joystick bewegt wird. Unabhängig von der Position des Auslegers (siehe Extrabericht S. 24)

Mit technologischem Vorsprung und nützlichen Features punkten – diese Strategie fährt auch Niftylift. Vor allem mit der Hybridtechnik agiert das britische Unternehmen seit Jahren sehr erfolgreich. Von zehn bis 21 Meter reicht die Palette der Selbstfahrer. Jüngste Neuheit ist der ‚Height Rider‘ 15 4x4, bedeutend leichter als das Vorgängermodell S. 25 ▶▶

Arbeitshöhen direkt darunter hat das Unternehmen zudem ein fein abgestuftes Portfolio: drei Modelle – mit oder ohne Gelenk – von knapp 39 bis 43 Meter. Und zweitens stellt sich die Frage: Super oder Ultra, was ist höher? Beide haben antike Vorfahren, die alten Lateiner. Das Wörtchen „ultra“ steht für „jenseits, über... hinaus“, während „super“ so viel bedeutet wie „über“. Kommt demnächst der Hyperboom? Genie hat zumindest angekündigt, dass 2014 ein weiterer Boom die Super-Baureihe ergänzen wird.

Anstieg registriert

Dass sich die Gattung starken Interesses erfreut, zeigen auch die Neueintritte der letzten Jahre in dieses Marktsegment. Im mittleren Bereich ist Manitou mit seinem 28-Meter-Modell 280TJ eingestiegen, das zwei Korblasten kennt: 230 und 350 Kilogramm. Die Steuerung der Hydraulikleistung hat Manitou sich sogar patentieren lassen. Wemo-Tec gehörte Ende vergangenen Jahres zu den deutschen Erstkunden. Außerdem gibt es eine 26-Meter-Version. Auch Haulottes HT23RTJ

SiOPS® - Bedienersicherheit

nifty
Innovationen

Das preisgekrönte **SiOPS®** Sicherheitssystem von **Niftylift** verhindert anhaltend unwillkürlichen Betrieb im Falle einer Einklemmung des Bedieners.

- Stoppt anhaltend unwillkürlichen Betrieb
- Eliminiert Reaktionszeit des Bedieners
- Reduziert das Verletzungspotenzial deutlich
- Maschinenbewegungen werden sofort unterbunden
- Gibt Bediener eine lebenswichtige zweite Chance

SiOPS® eliminiert anhaltend unwillkürlichen Betrieb, indem es alle Maschinenbewegungen unterbindet, wenn ein Bediener gegen die Kanten der Korbsteuerung gedrückt wird.

SiOPS® reagiert sofort, wenn erkannt wird, dass der Bediener gegen die Steuerung gedrückt wird.

Durch Eliminieren der Reaktionszeit des Bedieners reduziert **SiOPS®** das Potenzial von Verletzungen durch Einklemmen deutlich.

SiOPS® ist nur auf Niftylift MEWPs erhältlich und eliminiert einen bekannten, zu Einklemmvorfällen beitragenden Faktor, wodurch dem Bediener eine lebenswichtige zweite Chance gegeben wird.



SMARTPHONE QR-CODE-SCANNER BENUTZEN

Besuchen Sie bitte unsere Webseite, wenn Sie mehr über Nifty **SiOPS®** und darüber, wie es Leben retten kann, erfahren möchten.

Rufen Sie uns nun an, um eine Vorführung zu arrangieren:

+44 (0)1908 223456



niftylift.com

In der Höhle des Sauriers

Hematec hat zum Werksbesuch bei dem finnischen Arbeitsbühnenhersteller eingeladen, die Anfahrt braucht ihre Zeit: Berlin – Stockholm – Turku – Loimaa. Auf 18.000 Quadratmetern fertigt Dinolift mit 136 Mitarbeitern hier. „Die Fabrik liegt eigentlich mitten im Wald“, scherzt Franz Heiland. In einer Gegend, die für mitteleuropäische Verhältnisse ab vom Schuss liegt, spielt Zeit scheinbar keine große Rolle. Auch die Arbeiter im Werk wirken konzentriert und entspannt. Hematec-Geschäftsführer Andreas Hänel bringt es auf den Punkt: „Die Mitte Europas ist hektischer und stressiger als Skandinavien.“ Man könnte auch sagen: Die Nordlichter wirken tiefenentspannt und lassen sich durch nichts aus der Ruhe bringen – allein die Endkontrolle eines Booms dauert rund vier Stunden –; auch wenn die Produktion anzieht. 600 Maschinen sind für 2013 angepeilt.

Dinolift-Chefin Karin Nars lässt es sich nicht nehmen, die deutsche Delegation über die Firmengeschichte und das aktuelle Portfolio zu informieren und auch selbst durchs Werk zu führen. Seit knapp 40 Jahren, exakt seit 1974, fertigt das Unternehmen Arbeitsbühnen, allerdings an-



Testfahrt mit dem Rhino 185XTS



Schönstes Wetter im Mittsommer beim Dino-Werksbesuch in Finnland

Eine vom deutschen Dinolift-Händler Hematec geführte Gruppe hat sich die Produktion bei Dinolift im finnischen Südwesten angeschaut. Alexander Ochs war an Bord.

fangs nur im kleinen Rahmen. Seit 1988 wird exportiert, und kurz darauf, in den 90er Jahren, finden die Produkte auch den Weg nach Deutschland. Das ist allen voran das Verdienst der Hematec Arbeitsbühnen GmbH aus Dresden, die seit 1995/96 Dinolifte importiert.

Gegründet wurde Dinolift Oy 1997 noch von Lars-Petter Godenhielm, dem 2011 verstorbenen Vater von Karin Nars. „Seid ihr über den Namen Bronto auf den Namen Dinogekommen?“, will Hans-Peter Spielhoff gleich wissen. Lachend bestätigt Karin Nars: „Ja, der andere Saurier!“ – so habe ihr Vater, der frühere Bronto-Chef, damals gedacht. Vom Bronto- zum Dinosaurier.

Heute umfasst die Palette 19 Modelle: Anhänger-, Raupenbühnen, Selbstfahrer und Boomlifts. Genaugenommen ein Boomlift. Dieses Segment hat Dino sich neu erschlossen. Deutsche Besonderheit: Wegen der Namensähnlichkeit zu den ‚Top Dino‘-Modellen von PB Lifttechnik heißen die Dino RXT-Modelle, also die Selbstfahrer,

hierzulande Rhino. Der Boom namens Rhino 185XTS meistert 18,5 Meter Arbeitshöhe und legt zwölf Meter seitlich aus bei 225 Kilogramm Korblast. „Unserer Resonanz nach wird die Maschine in Deutschland sehr gut angenommen“, sagt Franz Heiland. Und Karin Nars ergänzt: „Wir haben schon etwa 25 Boomlifts verkauft.“ Außerdem freut sie sich über ein Alleinstellungsmerkmal:

„Wir sind der einzige finnische Hersteller von Boomlifts.“ Und auch wenn sich viele Neulinge in dem Segment tummeln, kündigt sie an: „Wir planen noch einen größeren.“ Die Besucher, in erster Linie Arbeitsbühnenvermieter aus Deutschland, zeigten sich größtenteils sehr angetan. Und nicht nur einmal wurde gefragt: „Sag mal, hättest du nicht auch gerne so eine Chefin?“ **K&B**



Karin Nars sagt, Finnland mit seinen Temperaturen von +20 bis -50 Grad und der salzhaltigen Luft sei ein ideales Testlabor für die Arbeitsbühnenproduktion

◀ S. 22 und auch vergleichbare Maschinen: um fast zwei Tonnen. Die Bühne wiegt nur 4.500 Kilogramm. Damit sinken Bodenbelastung und Punktlasten, aber auch Transport- und Spritkosten. Der Motor verbraucht 40 bis 50 Prozent weniger Kraftstoff. Dank Abgasreinigung werden außerdem die Emissionen stark reduziert, teilweise um 90 Prozent, so Niftylift. Marketingmanager Simon Maher meint: „Ich glaube, dass die neue HR15 4x4 die ultimative Kombination aus Leistung, Wirtschaftlichkeit und, am wichtigsten, Sicherheit darstellt.“ Zumal die Briten noch am oberen Ende der Skala nachgelegt haben mit dem 28-Meter-Boom HR28 mit Hybridantrieb.

Hierzulande hat sich H.A.B. im laufenden Geschäftsjahr bisher ganz der Weiterentwicklung der Teleskoparbeitsbühnen verschrieben. Der Fokus lag dabei allerdings auf Raupenteleskopen mit 16 und 28 Metern Arbeitshöhe, welche auf der bauma ihre Premiere feierten. Sie verfügen laut Hersteller über ausgezeichnete Geländegängigkeit und be-

weisen insbesondere auf schwerem und unebenem Gelände Leistungsstärke und Zugkraft. Als maßgeblich im Hinblick auf Neu- und Weiterentwicklungen führt auch Tatjana Becker von H.A.B. die Marktnachfrage an. Dennoch gibt sie zu bedenken: „Der Markt, in dem wir uns bewegen, ist ein Nischenmarkt, der, verglichen mit anderen Technologiezweigen, nur mäßig innovationsgetrieben ist.“ Wobei sich zumindest derzeit ja einiges tut, siehe Genie.

Auch Plattform Basket aus Italien hat in den letzten Jahren seine Vorstellung vom Boomlift auf Raupenketten verwirklicht. Auf der bauma stand die jüngste Erweiterung der Palette da, die Spider 33.15 mit Doppelgelenk, 32 Metern Arbeitshöhe und 15 Meter Reichweite, wenn nicht mehr als 136 Kilogramm im Korb sind. Der Antrieb erfolgt optional hybrid in Form von wassergekühltem Kubota-Dieselmotor und Batterie. Gut sechs Tonnen wiegt die Maschine.

ATN, im Südwesten Frankreichs angesiedelt, setzt aufs Gelenk,



Die sogenannte ‚Sanctuary Zone‘ bietet dem Bediener Schutz auf Snorkels A46JRT

wenn es um Boomlifte geht. 2011 war die 12-Meter-Bühne Z-12 der größte Umsatzbringer im Portfolio, das sich sonst eher auf Mast- und Scherenbühnen stützt. Doch in München präsentierten die Franzosen ihre Zebra 16 mit 16 Metern Arbeitshöhe. „Das neue Modell“, so Alain Dutreuil von ATN, „ist revolutionär und könnte die Zebra 12 vom Thron stoßen.“ Die extrem gute Bodenfreiheit von bislang 39 Zentimetern wurde bei der Z-16 auf 45 Zentimeter gesteigert. Auch die Reichweite ist mit 9,3 Metern enorm. Ein Bildschirm zur Fehlerdiagnose ist enthalten, und einfache Wartung und Zugänglichkeit stehen ebenso im Vordergrund. Zum Jahresende startet der Verkauf allerdings erst. Doch ATN strebt zu neuen Höhen und plant für die Zukunft Zebra-Modelle mit 18, 20, 26 und sogar über 30 Metern, beflügelt vom Erfolg. „Von den französischen Top10-Vermietern beliefern wir mittlerweile fünf“, freut sich Dutreuil. Und auch einige deutsche Vermieter haben sich bereits für ATN entschieden.

Bei Snorkel hat man in den ver-

gangenen ein, zwei Jahren die mittelgroßen Booms – mit und ohne Gelenk – neu entwickelt, sodass sie nun das gleiche (‚Polaris‘-) Chassis als Basis haben. Am wichtigsten ist vielleicht der Schritt vorwärts in Sachen Sicherheit, den Snorkel jetzt tut: Ein Stahlrahmen sichert den Bediener im Bereich oberhalb des Geländers vor dem Einklemmen und Quetschen. Etwa 1,80 Meter bietet der Rahmen in der Höhe Platz für den Bediener. Entwickelt hat das System der britische Vermieter AFi-Uplift, da die Bauunternehmer auf der Insel derlei Sicherheitsmaßnahmen für das Equipment auf ihren Baustellen quasi vorschreiben. Auf den Vertikal Days im Juni hat der US-Hersteller das System an einer A46JRT vorgestellt. Beliebtestes Snorkel-Modell in deutschen und deutschsprachigen Ländern ist dem Unternehmen zufolge neben der A46-Baureihe das Elektrogelenkteleskop A38E mit 13,5 Metern Arbeitshöhe. Das bestätigt Snorkel-Kunde Alexander Siegl, Geschäftsführer des Münchner Arbeitsbühnenvermietens: „Die A38E ist im Vergleich zu den Mitbewerbern die beste S. 29 ▶▶



Niftys neue Version des HR15

Exil auf dem Ponton

Einer ihrer größten Trümpfe liegt in der Reichweite. Doch diesen Trümpf kann eine Teleskoparbeitsbühne nicht nur an Land aus dem Ärmel oder besser Ausleger schütteln, sondern auch auf dem Wasser. Je nachdem, wo der Ponton sich befindet, ist die theoretische Reichweite unendlich, schließlich ist das Wasser ja weitgehend un bebaut. Natürlich setzt die Technik die Grenzen, wenn auch recht großzügige: Mit 19 und 23,5 Metern Reichweite haben sich eine Haulotte 23 TPX und eine JLG 860 SJ für den schwimmenden Einsatz an einem Hamburger Wahrzeichen qualifiziert, der Köhlbrandbrücke im Hamburger Hafen.

Die 1974 fertiggestellte, rund 3,8 Kilometer lange Brücke ist die zweitlängste Straßenbrücke Deutschlands und verbindet das Hafengebiet der Hansestadt mit der A 7. Rund 30.000 Fahrzeuge am Tag – darunter fast rund um die Uhr der Schwerlastverkehr – passieren die Schrägseilbrücke. Es liegt nahe, dass hauptsäch-



Ungleiches Doppel: Zwei Boomlifts unterschiedlicher Hersteller beim gemeinsamen Einsatz

lich Güter transportiert werden, die in Containerterminals im Hafengebiet verschifft werden. All diese Fahrzeuge und Transporte haben mittlerweile ihre Spuren an der Brückenkonstruktion hinterlassen, sodass regelmäßig bauwerkserhaltende Maßnahmen eingeleitet werden müssen.

Die Firma BIT Bauwerkserhaltung aus Harburg wurde daher

mit Instandhaltungsarbeiten an der Stahlbetonkonstruktion entlang einer Seitenzufahrt zur Brücke beauftragt und mietete bei Theisen in Hamburg die beiden Teleskopbühnen an. Entscheidend war dabei, dass beide Bühnen hohe seitliche Reichweiten aufweisen, um ungehindert und zügig die vorge-

sehenen Arbeiten durchführen zu können. Auf einem Ponton schwimmend wurden sie an die Unterseite der Brücke gezogen und bewiesen trotz wackeligem Boden eine hohe Standsicherheit. Dort sind sie vorübergehend im Exil: Rund sechs Monate werden die beiden Bühnen von Theisen hier im Einsatz sein. **K&B**

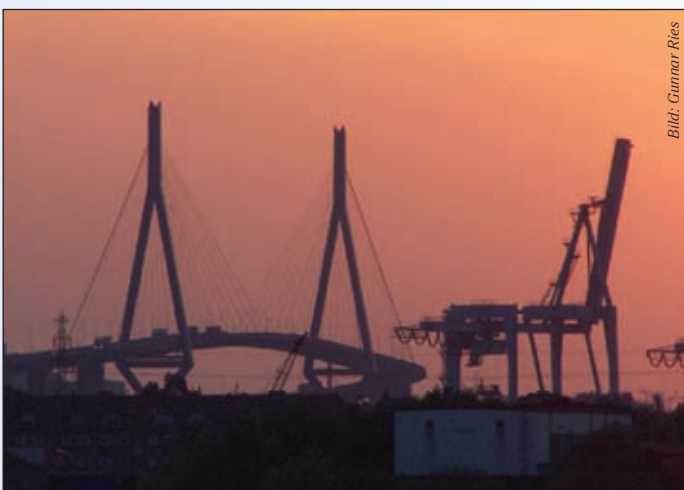
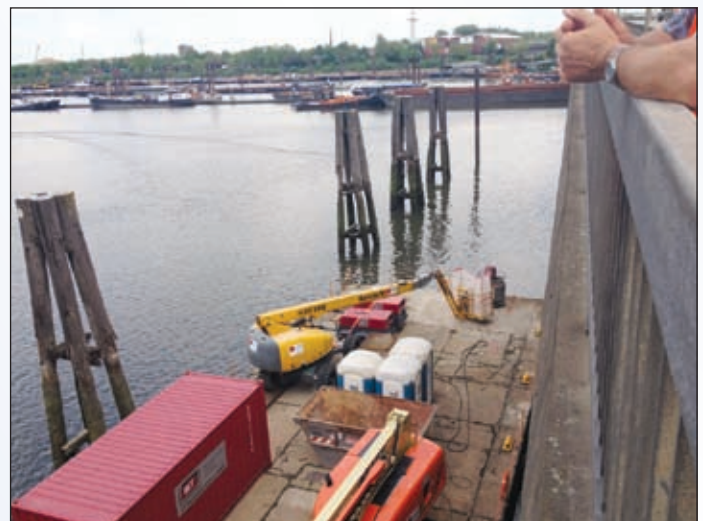


Bild: Gunnar Ries

Seit fast 40 Jahren ein Hamburger Wahrzeichen: die Köhlbrandbrücke



Unter all den Schiffen ein seltener, vielleicht seltsamer Anblick



SJ63 AJ GELENK-TELESKOPBÜHNEN

Ein Design für vielseitige Einsätze - Im Modell SJ63 AJ vereint Skyjack eine Arbeitshöhe von 21,38 m, eine seitliche Reichweite von 12,19 m und eine übergreifende Höhe von 8,38 m. Die überlegene Traktion und Geländegängigkeit beruhen auf dem Allradantrieb, der in vielen Produkten von Skyjack Anwendung findet und für den bewährten wartungsarmen sowie robusten und zuverlässigen Antriebsstrang verantwortlich ist. Eine Oberwagendrehung von 360 Grad und null Heckausladung ermöglichen flexiblen Einsatz in engen Arbeitsbereichen.

SKYJACK[™]

Der ultra-leichte Anhängerbühne von **DINO Lift®**

DINO T/XT • DINO XTC • DINO XTS • DINO RXT

DINO® 105TL

Neu!

- ultra-leichte Anhängerbühne
- zuverlässig, sicher und einfach zu bedienen
- und Alles zu einem erschwinglichen Preis



Händler Deutschland
+Österreich:



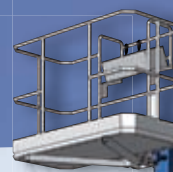
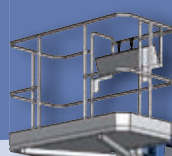
HEMATEC
Arbeitsbühnen GmbH
Zentralruf 0049/351/8975500



www.dinolift.com

H.A.B. –
der bessere Weg
nach oben!

H.A.B.



www.hab-hubarbeitsbuehnen.de

Tel. +49 (0) 72 53-94 01-0 | Fax +49 (0) 72 53-94 01-26

« S. 25 Maschine im Markt. Und diese bedauern alle, dass sie eine solche Maschine nicht im Portfolio haben.»

Skyjack, vor allem bekannt für seine Scherenbühnen, hat seit einigen Jahren Teleskopbühnen im Programm: die SJ 40T und SJ 45T sowie die SJ 61T und SJ 66T, welche Höhen von 14 bis 22 Meter abdecken. Eines der Highlights ist die Richtungsüberwachung der Fahr- und Lenkfunktion. Mit Gelenk stehen weitere Modelle mit bis zu 21 Meter Arbeitshöhe parat.

Boomlifts aus spanischer Produktion bieten die Hersteller Matilsa und Mecaplús. Matilsa sieht den Vorteil der eigenen Maschinen darin, dass sie ohne Abstützung die maximale Arbeitshöhe erreichen und verfahren werden können. „Die Fläche, die zur Abstützung nötig ist, ist nur die Fläche, die die Räder brauchen“, sagt Amancio Lebrero

Die HT23RTJ von Haulotte



te der Baureihe sein. Sie wird sehr leichtgewichtig, kommt ohne Elektronik aus und ist mit einem sehr einfachen Hydrauliksystem ausgestattet“, verrät Evaristo Bayona Gómez von Mecaplús.

Airo hat die beiden Gelenkbühnen A 12 J E und die A 15 J E, beide mit Elektroantrieb, im Portfolio. Zum Fahren und Anheben nutzen sie einen Wechselstrommotor. Die zwei Modelle bieten 12 und 15 Meter und sind auch nur 1,2 und 1,5 Meter breit. Da erfüllt das Zahlenkürzel in der Typenbezeichnung eine Doppelfunktion.

Elektrogelenkteleskope produziert Imer (früher Iteco) aus Italien seit 2011. Die Modelle IT 100 E und IT 150 E erreichen 12 und 18 Meter Arbeitshöhe bei sieben beziehungsweise zehn Metern Reichweite. „Für die Zukunft planen wir geländegängige Teleskop- und Gelenkteleskopbühnen mit Jib



Eines von zwei neuen Raupenteleskopen aus der Schmiede von H.A.B. ist die TR 16 D



Die ME7 von Mecaplús zielt auf den Markt in Lateinamerika

von Matilsa. Stichwort: geringer Fußabdruck. Aber auch Booms mit Stützen bis 21 Meter hat die Firma im Programm. Mecaplús setzt auf Spezialisierung und visiert in erster Linie den Markt für Baumschnitt und -pflege an. Die jüngste Neuheit, gerade im Prototypen-Status, ist ein kleineres Schwestermodell zur 10-Meter-Maschine ME10SL, allerdings läuft sie auf Gummiketten. Die ME7 mit sieben Metern Arbeitshöhe zielt auf den südamerikanischen Markt. Sie soll dort in den Städten eher kleinen Bäumen zu Liebe rücken. Schmal und nicht höher als 1,90 Meter soll die ME7 sein. „Die Maschine wird die günstigsten

und Arbeitshöhen um die 16 und 19 Meter. Mit Allradantrieb und verschiedenen Antriebsarten“, erklärt Marketingmanager Marco Maiani. Er stellt fest: „Die Anwender wollen größere Arbeitsbereiche und Übergriffhöhen bei minimalem Fußabdruck. Sagen wir: bessere Zugangsmöglichkeiten und gesteigerte Produktivität.“ Oder, wie Tatjana Becker von H.A.B. es ausdrückt: „Hubarbeitsbühnenhersteller haben die Möglichkeit, entweder in die Höhe, in die Breite oder in beide Richtungen zu bauen. Hier würde es wohl kaum eine Grenze geben, wenn man den Kunden fragen würde.“

K&B

Die neue Generation der
**Rotierenden
Teleskopstapler**

MAGNI

- Panorama-Kabine
- M-control Touch-Screen
- Mercedes-Motor mit ADDBLUE (Tier IIIB)
- Load Sensing Hydraulikanlage
- Hubhöhe bis 30 Meter
- Klima-Anlage



www.colle.eu | info@colle.eu
+31 (0)46 - 45 74 100



Ihr Vorteil!

Um leistungs- und wettbewerbsfähig zu bleiben, benötigt die Industrie gerade bei härteren Marktbedingungen hochqualifizierte und ihre Märkte betreffende Informationen. Diesem Verlangen kommt *Kran & Bühne* mit praxisorientierten Arti-

keln nach, die dem Leser helfen, fundierte Entscheidungen zu treffen. Die Artikel werden von einem erfahrenen, international und in Deutschland tätigen Journalistenteam verfasst. *Kran & Bühne* liefert dem Leser harte Fakten darüber, welche Ausrüstung für welche Einsätze geeignet ist, sowie Neuigkeiten und Baustellenberichte.

Abonnieren Sie jetzt einfach und bequem!

per Fax: (0761) 88 66 814

oder per Post: *Kran & Bühne* · Sundgauallee 15 · D-79114 Freiburg

Tel.: (0761) 89 78 66-0 · Fax (0761) 88 66 814 · E-Mail: info@Vertikal.net · www.Vertikal.net

Ja, ich abonniere *Kran & Bühne* für ein Jahr (8 Ausgaben) für € 26.00 (inkl. 7% MwSt.) frei Haus (bzw. € 39.00 für Abonnenten außerhalb Deutschlands).

- » Name/Vorname:
- » Firma:
Umsatzsteuernummer (nur bei Firmen)
- » Straße/Postfach:
- » Postleitzahl/Ort:
- » Land:
- » Tel.:
- » Fax:
- » E-Mail-Adresse:
- » 1. Unterschrift des Abonnenten:

Ich wünsche folgende Zahlungsweise:

- Bargeldlos per Bankeinzug (nur in Deutschland)
- gegen Rechnung

- » Kontonummer:
- » Bankleitzahl:
- » Geldinstitut:
- » Firma:
- » Postleitzahl/Ort:

Hiermit bestätige ich, dass die Abbuchung des jährlichen Abo-Betrages von € 26.00 für o.g. Firma/Anschrift vorgenommen werden kann.

- » 2. Unterschrift des Abonnenten:

Widerrufgarantie: Das Abonnement kann jederzeit und ohne Angabe eines Grundes widerrufen werden. Die Kosten für nicht zugestellte Ausgaben werden zurückerstattet.

Einfach anbauen

An Teleskoplader lassen sich unheimlich viele Geräte ankopeln. Was sich die Hersteller an Neuheiten ausgedacht haben, hat sich Rüdiger Kopf umgehört.



Die neue „PS“-Reihe von JLG umfasst derzeit vier Modelle



Manitou hat seine „vereinfachte“ Baureihe „MT“ im Frühjahr vorgestellt

Zu allem bereit und zu vielem zu gebrauchen. Der Vorteil von Teleskopladern liegt ganz klar in ihrer Multifunktionalität. Kran, Gabelstapler, Arbeitsbühne und vieles mehr. Die Anbaugeräte sind dementsprechend vielfältig, allerdings gilt es auch mit diesen entsprechend umgehen zu können. Wenn der richtigen Mann (oder Frau) auf der rich-

tigen Maschine ist, wird der Teleskoplader für einen Einsatzort fast unersetzlich. Um dies noch umfangreicher, aber vor allem sicherer zu gestalten, wurde in den letzten Monaten und Jahren einiges getan, was sich zuletzt auf der bauma zeigte.

Wäre es nicht geschickt, wenn die Maschine von alleine erkennt, was für ein Anbaugerät

am Teleskop sich gerade befindet? Diese Idee der automatischen Erkennung hat Manitou für seine neue Baureihe MRT Easy standardmäßig umgesetzt. Nicht nur, dass das Gerät erkannt wird, es wird auch automatisch das passende Lastdiagramm bereitgestellt. Kein langes Eingeben der Details für den Fahrer. Ankoppeln, Analyse durch den Bordcomputer und los geht es. Darüber hinaus hat Manitou drei Modelle einer „vereinfachten“ Baureihe MT im Frühjahr vorgestellt. „Die drei vollkommen identisch konzipierten Modelle im mittleren Bereich für den Bausektor warten mit einem vereinfachten Wartungsbedarf auf und eignen sich insbesondere für die Vermietung. Diese Modelle bieten das im Bauwesen gewohnte Knowhow der Marke Manitou: Kompaktheit, Robustheit, Sicherheit und Wendigkeit“, erklärt Olivier Traccucci, Marketing-Manager für den Baubereich. Sie decken Hubhöhen zwischen 7,75 und 12,55 Meter ab und verfügen über

eine Nutzlast von 3,5 Tonnen. Ein Wenderadius von 3,85 Meter oder die vereinfachte Aussage von Manitou: „Wo die Reifen durchkommen, kommt auch die Maschine durch.“ Bei den Rotoren haben die Modelle MRT 1850, MRT 2150 und MRT 2540 ein „+“ erhalten und gehören zur Serie „Privilege Plus“. Etliche Details, wie eben das automatische Erkennungssystem für Anbauelemente, sind auch in dieser Serie eingeflossen.

Back to the roots

Ein Credo, dass sich Merlo für dieses Frühjahr ans Revers geheftet hat, lautet „Back to the roots“ und signalisiert eine Konzentration auf das Geschäft mit Teleskopladern. Hier hat das Unternehmen mit dem P 50.8 das erste Modell vorgestellt, das in modularer Bauweise entwickelt wurde. Diese Fertigungsphilosophie wird sukzessive in die übrigen Modellreihen einfließen, heißt es seitens Merlo.

Der Panoramic 50.8 hebt ►►



Neu am Markt: Magni mit großen drehbaren Teleskopladern

« bis zu fünf Tonnen und hat eine Hubhöhe von acht Metern. Mit dem umfassenden Angebot an Anbaugeräten ist er für Schwerlasteinsätze aller Art geeignet. Die völlig neu gestaltete Kabine bietet eine 360-Grad-Rundumsicht und einen unversperrten Blick auf die Last. Das von Merlo neu entwickelte Konzept basiert auf Standards aus dem Automobilbereich. Die Wendeschaltung findet sich zusätzlich zur Lenksäule nun auch direkt im Joystick.

Die hydropneumatische Schwingungsdämpfung trägt zum zusätzlichen Komfort bei. Besonders auf unebenem Gelände und bei langen Einsatzzeiten kann das System punkten, welches vom Fahrer je nach Bedarf aktiviert werden kann. Momentan ist sie die einzige auf dem Markt erhältliche gefederte Kabine für Teleskopmaschinen. Neu ist das M-CDC-System, das neben anderen Serien auch beim Panoramic 50.8 verbaut ist. Die Stabilitätskontrolle ist immer aktiv und arbeitet vollautomatisch. Sie erlaubt schnelle Manöver und bietet Sicherheitsstandards, die über die aktuellen Anforderungen der EN15000 hinausgehen.

Die PS-Serie hat JLG dieses Jahr auf den Markt gebracht. Die neue Serie verfügt standardmäßig über ein Viergang-Lastschaltgetriebe und einen 75kW-Motor von Deutz. Einige Modelle sind optional mit 90-kW-



Der Genie GTH 4018

Motoren und 6-Gang-Getrieben ausgestattet. Die Modelle 3706 und 3707 verfügen über eine maximale Hubkapazität von 3,7 Tonnen bei einer maximalen Hubhöhe von 6,1 beziehungsweise 7,3 Meter. Die beiden größeren Modelle, 4014 und 4017, sind mit Stabilisatoren ausgestattet und bringen eine Hubkapazität von vier Tonnen bei einer maximalen Hubhöhe von 14 beziehungsweise 17,3 Meter mit. „Die Teleskopklader der Serie PS bieten optimale Produktivität, Zuverlässigkeit und gesteigerte Leistung in anspruchsvollen Umgebungen“, betont Brian Boeckman, Global Director Product Management für Teleskopklader bei JLG, und fügt an: „Die neue Serie von Teleskopladern wurde für härteste Anwendungen entwickelt und gibt Fahrern die Werkzeuge in die Hand, die diese für eine effiziente Erfüllung ihrer Aufgaben benötigen.“

Neues gab es auch von Genie in diesem Jahr zu sehen: die



Dieci hat mit dem 60.9 bei seiner Samson-Baureihe nachgelegt

Product Manager EMEAR bei Terex Aerial Work Platforms. Eine Produktivitätsrechnung hat Genie anhand eines GTH 4018 R von Sangwin Plant Hire aus England aufgemacht. Rund 1.000 Pfund (über 1.100 Euro) pro Woche spare das Gerät. Andrew Fenton, Operations Director bei Sangwin Plant Hire, erklärt: „Zu den Arbeiten gehört der Transport und die Positionierung von Materialien zur Montage neu-



Komplett neu entwickelt: Die HTL-Reihe von Haulotte

neuen starren GTH-2506 und GTH-4014 sowie das rotierende Modell GTH-5021-R. Die Maschinen bieten eine ganze Reihe von Neuerungen für mehr Produktivität, Leistung und Komfort. Von außen betrachtet hat der GTH-2506 mit hydrostatischem Antrieb seine kompakte Bauweise beibehalten: weniger als zwei Meter hoch bei einer Breite von 1,90 Meter und einer Länge von 3,84 Meter. Dieser Vertreter der neuen Generation erreicht einen noch kleineren Wenderadius von 3,25 Meter. Der GTH-4014 – vier Tonnen Hubkraft und 14 Meter Hubhöhe – verfügt über einen äußeren Wenderadius von 3,80 Meter. Der GTH-5021-R kann bei seiner maximalen Reichweite von 18,9 Meter immer noch Lasten von bis zu 750 Kilogramm. „Mit diesen Konstruktionsneuerungen bei den Teleskopstaplern gehen wir weiter auf dem Weg hin zu weniger Komplexität und geringeren Betriebskosten“, erläutert Gert De Boon, Telehandler

er Verfahrensausrüstung in einer laufenden Gas-Speicheranlage. Da der Platz innerhalb der Anlage äußerst knapp bemessen ist, ist der Einsatz größerer Maschinen kaum möglich. Der Platz ist sogar derart knapp, dass alle angelieferten Materialien an einem Ort außerhalb des Werks zwischengelagert werden müssen.“ Fenton hatte zunächst überlegt, einen 25-Tonnen-Kran vor Ort einzusetzen und den Transport vom Zwischenlager mit einem seiner starren Teleskopklader vom Typ Genie GTH-4017 zu erledigen. Als er jedoch bei seinen Überlegungen auch Maschinen außerhalb seines Fuhrparks in Betracht zog, kam er zu dem Schluss, ein rotierender Teleskopstapler könne eine kostengünstigere und produktivere Lösung sein. Von den Rüstzeiten ganz abgesehen, wäre der Aufbau eines 25-Tonnen-Krans an vielen Montagebereichen aufgrund des Platzmangels in der Anlage problematisch, wenn nicht sogar unmöglich – für den GTH-4018 ▶▶



**PICK and
CARRY**



ORMIG S.p.A. PIAZZALE ORMIG
P.O. BOX 63 - 15076 OVADA (AL) ITALY
TEL. (+39) 0143.80051 r.a. - FAX (+39) 0143.86568
E-mail: mktg@ormigspa.com - sales@ormigspa.com
www.ormig.com - www.pickandcarry.com



Zwei Messen – ein Datum – ein Standort

**recycling
aktiv**

Tiefbau Live
Bewegung statt Stillstand

Maschinen in Aktion!

Demonstrationsmesse für die Branchen
Recycling & Tiefbau

Baden-Airpark, 5.–7. September 2013

Eintrittspreis: Dauerkarte 18,- € /

Ermäßigt 7,- € (Studenten, Schüler, Senioren, Behinderte)

Öffnungszeiten: Donnerstag + Freitag 9–17 Uhr, Samstag 9–16 Uhr

www.recycling-aktiv.com + www.TiefbauLive.com



Noch mehr...

Kran & Bühne

...bekommen Sie auf

facebook

Vertikal
.net

Unsere Zahlen sprechen für sich



Wenn es um zyklenfeste Blockbatterien geht, hat man heute viele Optionen. Jedoch sind wir bei Trojan überzeugt, dass die Entscheidung einfach ist, und unsere Zahlen bestätigen dies. Wenn Sie bedenken wie gut wir bei Vergleichen mit unseren Mitbewerbern abschneiden, unsere Technologie über **200** Jahre Entwicklungserfahrung hat, wir über **25** Batterietypen in **3** verschiedenen Technologien für Arbeitsbühnen anbieten, Trojan seit **1925** besteht und in über **120** Ländern vertreten sind, ist es einfach zu erkennen warum die Entscheidung nur für Trojan Batterien fallen kann.

In Deutschland erhalten Sie Trojan Batterien bei



A.Müller GmbH
Tholeyer Strasse 32
66620 Nonnweiler-Primstal
Tel: 06875/9107-0
www.i-b-s.org

◀ R ist das alles kein Problem, was letztendlich den Einsatz auch preiswerter gestaltete.

Neu am Start

In diesem Jahr frisch an den Start gegangen ist die italienische Marke Magni. Das Programm umfasst gleich fünf Rotoren zwischen 18 und 30 Meter Hubhöhe, allesamt mit einer Hubkraft von maximal fünf Tonnen ausgestattet. Dazu kommen zwei weitere Modelle aus dem Schwerlastbereich mit maximalen Hubkapazitäten von 25 beziehungsweise 30 Tonnen. Macher des Ganzen ist Riccardo Magni, lange Jahre verantwortlich bei einem heutigen Wettbewerber. Ein Augenmerk ist das neue Abstützkonzept wert. Es sind

Baureihe umfasst sieben Modelle mit Hubhöhen von zehn bis 17 Metern und Hubkapazitäten zwischen 3,2 und vier Tonnen.

Seit Jahrzehnten produziert auch Dieci Teleskoplader. Die Modellpalette umfasst zurzeit rund 60 Modelle für Industrie und Landwirtschaft in 76 Motorversionen. Die neuesten „Familienmitglieder“ sind unter anderem die Modelle Samson oder Agri Max als 65.8 mit 6,5 Tonnen Hubkapazität und acht Meter Hubhöhe oder 60.9 mit sechs Tonnen Hubkapazität und neun Metern Hubhöhe. Die Geräte gibt es wahlweise mit hydrostatischem Antrieb oder mit dem Vario-System „VS“ sowie wahlweise mit Zahnradpumpe oder Load Sensing-Pumpe. Dazu kommen die ersten drei Modelle



Der TR38160 ist der kleinste Roto-Teleskop der aus vier Modellen bestehenden Bobcat-Baureihe



Sowohl bei den drehbaren als auch bei den starren Teleskopladern hat Faresin in diesem Jahr Neues auf den Markt gebracht

teleskopierbare Klappstützen, die eingefahren kompakter sind und laut Hersteller eine höhere Sicherheit bieten.

HTL, „Haulotte Top Lift“, so hat das Unternehmen seine neue Baureihe von Teleskoplädern genannt. Neu ist die Einführung eines Blockierungssystems der Hinterachse, das für mehr Stabilität sorgt. Eine Korrektur der Schräglage von bis zu zehn Grad ist zwischen Chassis und Fahrgestell möglich. Gegenüber den Vorgängermodellen sind die Lastdiagramme deutlich verbessert worden. Die neue

„Agri Pivot“-Reihe: T 40, T 50 und T 60. Hierbei handelt es sich um knickgelenkte Teleskoplader. Weitere Modelle dieser Baureihe sind für den Herbst geplant.

Mehr Hubkraft

Neues gibt es auch von Bobcat. Unter der Marke, die inzwischen zu Doosan gehört, wurde der neue Roto-Teleskop TR38160 auf den Markt gebracht. Dieser ersetzt das Vorgängermodell TR35160. Der neue bietet jetzt eine höhere maximale Hubkraft von 3,8 Tonnen und eine maxi-

male Hubhöhe von 15,7 Meter. Der TR38160 ist der kleinste Roto-Teleskop der aus vier Modellen bestehenden Bobcat-Baureihe mit Hubkräften von 3,8 bis fünf Tonnen. Im Gegensatz zum Modell TR38160 mit zweiteiligem Teleskopausleger sind die Modelle TR45190, TR50210 und TR40250 mit dreiteiligem Ausleger ausgestattet.

Die neuesten Modelle in der umfangreichen Produktpalette von JCB sind der 550-80 mit fünf Tonnen Nutzlast sowie der JCB 540-200, der mit seinem fünfteiligem Ausleger Hubhöhen von bis zu 20 Metern ermöglicht. Dazu gesellt sich der neue 528-58. Damit erweitert JCB seine Wastemaster-Reihe um ein neues, besonders kompaktes Modell. Der JCB 527-58 hat nur eine Höhe von zwei Metern und eine Breite von 2,04 Metern. In Kombination mit einer hohen Wendigkeit erlaubt das Einsätze im Inneren von Gebäuden und Hallen sowie auf engen Recyclinghöfen. Mit insgesamt 31 Modellen mit Nutzlasten von 1,5 bis fünf Tonnen und Hubhöhen von vier bis 20 Metern bietet JCB ein umfassendes Spektrum an.

Seit einigen Jahren hat sich Liebherr auch dem Thema Teleskoplader zugewandt. Die Baureihe wurde im vergangenen Jahr optimiert. Die Geräte wer-

den nun in den vier Versionen TL 441-10, TL 441-13, TL 451-10 und TL 451-13 angeboten. Wie die Vorgängermodelle bieten sie Hubhöhen von zehn beziehungsweise 13 Meter. Deutlich erhöht wurden jedoch die maximalen Traglasten, die nun bei 4,1 beziehungsweise fünf Tonnen liegen. In allen neuen Modellen kommt das innovative Liebherr-Auslegerprofil mit besonders großem Querschnitt und Krafteinleitung über die Kanten zum Einsatz. So wird eine hohe Verwindungssteifigkeit erreicht.

Vier Modelle zwischen 18 und 30 Meter Hubhöhe umfasst das Programm an drehbaren Teleskoplädern aus dem Hause Jakob Fahrzeugbau. Das Schweizer Unternehmen setzt bei seinen Geräten auf ein neues Kabinenkonzept mit Schiebetüre für ein bequemes und sicheres Ein- und Aussteigen. Dazu ist ein integrierter Überrollschutz gekommen und die neue Kranelektronik mit einem großen Display ausgestattet worden

Mit dem FH 8.40 hat Faresin einen neuen „Kleinen“ vorgestellt, vier Tonnen Tragkraft und acht Meter Hubhöhe, der in die Lücke zwischen dem 7.45 und 9.30 stößt. Gleichfalls neu ist der „Rotor Storm 22.45 evo“ mit 21,5 Meter Hubhöhe und 4,5 Tonnen maximaler Hubkraft. **K&B**

Die Weltleitmesse für Arbeits- und Hebebühnen

APEX
2014
AMSTERDAM
24., 25. und 26. JUNI



Die APEX wechselt 2014 nach Amsterdam.



Jetzt handeln und 2014 auf der APEX ausstellen!

Gesponsert von:

access
INTERNATIONAL

Unterstützt von:

IPAF

khl
GROUP

Stellen Sie Ihr Unternehmen einem einflussreichen und exklusiven Publikum vor.

Besuchen Sie www.apexshow.com und klicken Sie auf 'Book your standspace now'

**Benötigen Sie weitere Informationen über die APEX?
Wenden Sie sich dann bitte an: marleen@ipi-bv.nl**



Flink per Funk

Auch wenn es die alten Kabelsteuerungen noch gibt: Der Siegeszug der Funkfernsteuerungen ist unaufhaltbar. *Kran & Bühne* zeigt die neuesten Entwicklungen und Modelle.

Überblick, Abstand und Komfort – das sind wohl drei gewichtige Gründe für den Einsatz von funkbasierten Steuerungen für Baumaschinen, Arbeitsbühnen, Krane und Konsorten. Es fast schon eine Seltenheit, wenn eine neue Maschine nicht mit einer kleinen Konsole zur Steuerung aus der Distanz ausgestattet ist. Betrachten wir die unverzichtbaren Helfen einmal aus der Nähe.

Als technologisch führend darf man Hetricon getrost bezeichnen, natürlich gemeinsam mit anderen. Mit hoher Schlagzahl stellt das Unternehmen Innovationen vor, die sich gewaschen haben. Auf der bauma hat der in Bayern ansässige und aus den USA stammende Hersteller den Besuchern gleich vier Neuheiten auf einmal „um die Ohren gehauen“. Oder besser gesagt: aufs Auge gedrückt. Denn der Nutzen ist ganz augenscheinlich. Die Rede ist vom Videofeedback. Das heißt, der Benutzer überwacht nun den Arbeitsbereich mit mehreren Kameras – lückenlos. Bis zu vier Kameras, robust ausgeführt in Schutzart IP 67, kön-



Konecranes greift das Thema mit Humor auf

nen Bildsignale an einen Sender übermitteln. Wo der Bediener die Kameras anbringt, bleibt ihm überlassen: Dadurch, dass sie Magnetfüße aufweisen und über Akku betrieben werden, hat er

die Möglichkeit, die Kameras wie gewünscht und frei von lästigen Kabeln zu positionieren.

Die Bilder der Kameras werden dem Benutzer auf einem gestochenen scharfen 3,5-Zoll-TFT-Monitor angezeigt. So kann er das Fahrzeug exakt positionieren, ohne sich selbst in die Gefahrenzone begeben zu müssen, nennt der Hersteller einen der vielen Vorteile. Und auch tote Winkel können sicherheitstechnisch „beerdigt“ werden. Gerade bei Fahrzeugsteuerungen, Baumaschinen und Kranen sowie in der Lastenbeförderung und kann das neue System seine

optischen Trümpfe ausspielen.

Eine ähnliche Idee hat auch HBC-Radiomatic mit der neuen Option „Live-Bildübertragung“. „Mit dieser neuen Option kann der Bediener in unübersichtlichen Arbeitssituationen präzise per Videobild steuern oder Maschinenzustände und Arbeitsvorgänge in schwer einsehbaren Bereichen bequem überwachen“, erläutert Alexander Hemming. Er leitet das Produktmanagement des Crailsheimer Unternehmens. Das neue System kann mit bis zu acht Videokameras gleichzeitig arbeiten. Es versteht sich ►►



Hetricon setzt auf Video-Feedback

« von selbst, dass sich damit bestimmte Arbeitsvorgänge einfacher und sicherer durchführen lassen – den Kranausleger exakt über der Last positionieren, das Logistikfahrzeug sicher durch enge Fahrwege steuern, die Bohrerspitze präzise an der gewünschten Stelle ansetzen, um nur einige Szenarien zu nennen. Übertragen werden die Live-Bilder über eine eigene Funkstrecke mit einer Reichweite von bis zu 150 Metern auf ein 3,5-Zoll-TFT-Display. Welches Kamerabild er gerade benötigt, wählt der Bediener per Schalter.

Durch den Triumphzug der Smartphones und Notebooks hat man sich mittlerweile an hochauflösende Displays gewöhnt. Dem tragen auch die Hersteller von Funkfernsteuerungen Rechnung, indem sie ihre Anzeigen weiter verbessern.

Aufmarsch starker Displays
Das spiegelfreie Display von HBC-Radiomatic liefert Bilder in einer Auflösung von 320 x 240 Pixeln. Ein Schmankerl ist die integrierte Tag-Nacht-Umschaltung: Sobald im Arbeitsumfeld ein festgelegter Helligkeitswert unterschritten wird, schalten die Kameras automatisch mehrere Infrarot-LEDs zu. Der Bediener kann so auch bei Dunkelheit mühe-



Live-Bildübertragung heißt die Neuheit bei HBC-Radiomatic

los mit der Fernbedienung und den Kamerabildern arbeiten. Ist das Bild nicht mehr wichtig für den Bediener, wechselt er einfach per Kippschalter in die normale Ansicht zurück. Hier hat er wie bisher, je nach gewünschter Konfiguration, Zugriff auf verschiedenste Maschinendaten, wie zum Beispiel die Motortemperatur, das Lastgewicht, die Pumpendrehzahl und vieles mehr. Die Funktion ‚Live-Bildübertragung‘ ist derzeit für die HBC-Funksender Technos 2, Spectrum D und Spectrum E erhältlich.

Hetronic bringt ein neues Grafikdisplay in verschiedenen Größen, mit starker Leuchtkraft und einer kontrastreichen Auflösung von bis zu 128 x 64 Pixel auf den Markt – egal ob bei Tag oder Nacht,

für Außenmontage geeignet. Schmäckerl obendrauf: Kunden können ältere Steuersystem, die bereits auf dem RX 14+ basieren, auf den neuen Empfänger umstellen, Stichwort: Rückwärtskompatibilität. Der RX 14+ kann zudem, wie auch alle anderen Empfänger von Hetronic, neuerdings mit einer Profinet-Schnittstelle ausgestattet werden.

Bei den Crailsheimern ist der

Ausgezeichnete Verbindungen



Der Bertha-Benz-Preis 2013 geht an Dr. Friederike Brendel für ihre fachgebietsübergreifende und als wegweisend gewürdigte Forschung zu Funkübertragungstechniken. Die junge Ingenieurin fertigte ihre Doktorarbeit über glasfaserbasierte Hochfrequenz-Übertragungssysteme im Millimeterwellenbereich am Karlsruher Institut für Technologie (KIT) an. Ihre Ergebnisse ermöglichen, die übertragene Datenrate zu vervielfachen und schnelle wie kostengünstige Netzzugänge zu entwickeln. In einem Gutachten zu Brendlers Arbeit

heißt es: „Insbesondere die von ihr entwickelte innovative Lösung zur Signalstabilisierung ist Zeugnis ihrer analytischen Kreativität und wurde im Januar 2012 als Patent eingereicht.“

Mit dem Preis zeichnet die „Daimler und Benz“-Stiftung jedes Jahr die herausragende Promotion einer jungen Ingenieurin aus. Der Preis ist mit 10.000 Euro dotiert. Die Ingenieurin arbeitet heute als Produktmanagerin bei HBC-Radiomatic in Crailsheim.



JMG-Kran mit Autec-Funkfernsteuerung

verspricht der Hersteller. Und der Akku soll im Schnitt zwölf Stunden halten. Darstellen lassen kann man sich – neben Logos oder Begrüßungstexten – Last, Geschwindigkeiten, Höhe, verschiedenste Grafiken, Systeminformationen und vieles mehr. Mit diesen zusätzlichen Funktionen mausert sich die kleine drahtlose Steuerung bei HBC und bei Hetronic fast schon zum Infoterminal.

Überarbeitet hat der Langquaider Produzent seinen Empfänger RX 14+. Optional sind nun vielseitige Steckervarianten und eine Statusanzeige zu haben oder auch Erweiterungen wie zusätzliche Relaisaufsätze oder proportionale und Gray-Endstufen. Der RX 14+ ist durch seine Schutzklasse IP 65 auch

Sender Technos 2 neu hinzugekommen. „Technos 2 bietet eine Vielzahl an Funktionen und ein umfangreiches Sicherheitspaket in einem besonders ergonomischen, hochwertigen Design“, findet Alexander Hemming. „Mit seinem geringen Gewicht von nur rund zwei Kilogramm und den bequemen Trageweisen am Hüftgurt, Schultergurt oder Schulterhaken sorgt die Steuerung auch im stundenlangen Einsatz für hervorragenden Komfort.“ Dass das überhaupt möglich ist, garantiert der neu entwickelte leistungsstarke Akku auf Lithium-Ionen-Basis, dessen Laufzeit auch bei Display-Dauerbetrieb laut HBC-Radiomatic bei 18 Stunden liegt. 18 Stunden – da wird der Bediener früher oder später ►►

◀ mit Dunkelheit zu kämpfen haben. Dafür kann man sich noch eine LED-Taschenlampe in den Sender mit einbauen lassen. Auch für schlecht beleuchtete Arbeitsbereiche ein Plus. Nach wie vor ebenso als Option zu haben sind Zusatzfunktionen wie die Micro-/Orthogonalfahrt für anspruchsvolle Fahrmanöver und die Benutzererkennung mit Datenlogger (siehe *Kran & Bühne* 106, S. 35-37).

In dem Kürzel liegt die Würze

Für Feinheiten an seinen drahtlosen Steuerungen ist auch Autec bekannt. Und seit geraumer Zeit ist die Dynamics-Serie den meisten ein Begriff. Der Name ist Programm, meint er doch den dynamischen Frequenzwechsel. Der User muss also nicht machen, das erledigt das System von allein. Das ist auch bei den Produkten anderer Herstellern meist der Fall. Autec rühmt sich der dahinter steckenden Technologie, die vereinfacht in den folgenden Kürzeln zusammengefasst werden kann: LBT, AFA, FHSS. Alles klar? LBT meint „Listen Before Talk“, wodurch bei jeder zweiten Übertragung der Funkkanal geprüft wird, während AFA für „Automatic Frequency Agility“ steht, um das Verstopfen einer zu stark beanspruchten Frequenz zu vermeiden. Unter FHSS versteht Autec das Wechseln der Frequenz nach einem – scheinbar –

Zufallsmuster; in Wirklichkeit entspricht das „Frequenz-Hopping“ einem zwischen Sender und Empfänger vereinbarten Wechselspiel. Dabei wird ein einziger Kanal jeweils nur für Sekundenbruchteile genutzt, bevor es zum nächsten wechselt. Doch aufgepasst: Jetzt präsentieren die Italiener das adaptive FHSS, eine noch wirkungsvollere Methode oder Kombination zur Vermeidung von Interferenzen.

Eigens für Arbeiten an Spannungsleitungen hat Autec ein eigenes System entwickelt, das sogenannte „Supervised Operator System“. Das funktioniert so, dass der Bediener im Korb der Arbeitsbühne einen Sender hat, aber ein weiterer Bediener am Boden ebenso. Im Notfall übernimmt letzterer die Kontrolle über die Maschine, die dank eines speziellen Empfängers mit beiden Sendern gleichzeitig kommunizieren kann.



NBB bringt die Nano-M SMJ

Jüngste Neuvorstellung von NBB war der Sender namens Nano-M SMJ. Wie es der Name bereits andeutet, wird der Sender wieder mit der patentierten SMJ-Technologie ausgestattet sein, welche

arbeitet NBB derzeit an einem völlig neuen Senderkonzept im Baukastenprinzip, deren Vorstellung für das dritte Quartal 2013 vorgesehen ist.

Jetzt schon Zuwachs bekommen hat Ikusi's „I-Kontrol“-



Ikusi hat seine I-Kontrol-Familie um eine Mini- und eine Maxi-Version erweitert, IK 2 und IK 4

das einfache Wechseln der Joysticks ohne Öffnen des Gehäuses ermöglicht. Nur ein paar Schrauben lösen – fertig. Als weiteres Highlight nennt der süddeutsche Hersteller das 4,3-Zoll-Farbdisplay mit Helligkeitswerten zwischen 800 und 1000 Candela pro Quadratmeter. Die Reichweite des Senders beträgt maximal 300 Meter. So weit kann der Bediener also von der Maschine entfernt postiert sein. Optional gibt es auch automatische Frequenzsuche. Darüberhinaus

Familie, die nun zu dritt ist. Die Modelle IK 2, IK 3 und IK 4 weisen unterschiedlich viel Platz für zwei bis vier Joysticks oder vier bis acht lineare Meisterschalter. Vom „kleinen Bauchladen“ spricht der Hersteller liebevoll bei der IK 2 mit zwei Joysticks oder vier Meisterschaltern, wohingegen die Maxi-Version IK 4 jeweils doppelt so viele beherbergen kann. Wer Wert legt auf visuelle Informationen, kann optional ein farbiges Grafikdisplay ordern.

K&B



Die Dynamic-Serie von Autec

Spektakuläre Sicherung

Am Gotthard droht Steinschlag. Drei Wochen lang dauert die Sanierung der Felswand über dem Acheregg Tunnel am Vierwaldstätter See in der Schweiz. Erstmals kommt dabei eine Arbeitsbühne zum Einsatz. *Kran & Bühne* berichtet.

In schwindelerregender Höhe – und dennoch auf sicherem Boden: Wer jemals auf einer großen Arbeitsbühne gestanden hat, kennt das Gefühl. So ergeht es auch den Technikern bei der Felswandinspektion, die hinauf bis in 90 Meter Höhe müssen. Erstmals setzt man auf eine große LKW-Bühne statt auf Einrüstung. Eingesetzt wird eine WT1000 mit 103 Metern Arbeitshöhe. Spektakulär schon ihr Eintreffen: Das Felsplateau ist nicht über einen Fahrweg zu erreichen. Also nimmt ein 500-Tonnen-Autokran die 60 Tonnen schwere Großbühne an den Haken. Problem: Vom Aufstellort des Autokrans auf der parallel zum Tunnel verlaufenden Landstraße bis zum Absetzpunkt auf dem Plateau sind es 34 Meter, bei gegebener Nutzlast sind aber lediglich 26 Meter Ausladung erlaubt. Also haben die Planer das Plateau mit einer Rampe aus Holzstämmen zum Berghang hin verlängert, um die Bühne früher absetzen zu können.

Der 500-Tonner der Schweizer



Panorama am Vierwaldstätter See – mit WT1000

Firma Fanger wird mit 35 Meter Wippe und 165 Tonnen Ballast gerüstet. Schließlich hebt die WT1000 vom Boden ab und schwebt über die Bahnlinie. Sicher wird sie über der A2 abgesetzt, mit den vorderen Achsen auf der künstlichen Rampe. Diese hat problemlos gehalten und nach kurzer Fahrt, herunter von der Hilfsrampe, ist der Einsatzort

der Bühne erreicht. Jetzt beginnt die eigentliche Arbeit.

Die Felswand über den Ausgängen des am Vierwaldstätter See gelegenen Acheregg-Tunnels auf der Gotthard-Autobahn ist einsturzgefährdet. Felsanker sichern sie bis in 90 Meter Höhe ab und müssen alle zehn Jahre überprüft und gewartet werden. Elektronische Bewegungsmelder warnen vor jeder Veränderung der Wand. Auch sie müssen einer regelmäßigen Prüfung unterzogen werden. Drei Wochen lang überprüfen Spezialisten von dem Großgerät aus die Felswandsicherung über dem Schweizer Tunnel. Die rund 80 Meter tief in den Berg getriebenen Anker in der Felswand müssen hierfür angefahren werden können, um sie dann sorgfältig zu inspizieren und nachzuziehen.

Innovation in der Felswandsicherungstechnik

In der Vergangenheit war der Berg für diese Aufgabe turnusmäßig eingerüstet worden. Das verschlang viel Zeit und viel Geld. Für die Wartungsarbeiten eine Arbeitsbühne einzusetzen bedeutete, immense Ressourcen einzusparen. Die schweizerische Straßenbehörde ASTRA und der Schweizern Bühnenvermieter Maltech.ch haben eigens für diesen Auftrag ihr Projektteam um die Eisele AG erweitert, da das Unternehmen zum einen reichhaltige Erfahrung mit Kran- und Arbeitsbühneneinsätzen in außergewöhnlichem Gelände besitzt und zum anderen die passende Bühne hat. Hier die Felswand, da die „100+“-Bühne: So treffen zwei schwere Brocken aufeinander.

K&B



60 Tonnen kommen einem vor wie Spielzeug: Die Bühne beginnt zu schweben

Keine bösen Überraschungen

20 Jahre KLB Leasing: Die Zahl der Leasinggesellschaften hat ab-, Factoringanbieter haben zugenommen.

Rüdiger Kopf im Interview mit Klaus Weick.

■ **K&B:** 20 Jahre KLB Leasing – offensichtlich werden freie Makler in Finanzfragen gebraucht...?

■ **KW:** Der freie Berater steht voll und ganz auf der Seite des Kunden, beispielsweise des Leasingnehmers. Er kann die Produkte verschiedener Anbieter vergleichen und die beste Lösung empfehlen. Wenn der Makler zudem die Vertragsverwaltung einschließlich Vertragsende übernimmt, dann bedeutet das für den Kunden neben optimalen Konditionen die größtmögliche Sicherheit und Transparenz bei Investitionsfinanzierungen und Factoring.

■ **K&B:** 1993 zu 2013 – ist es schwieriger geworden, Finanzierungen auf den Weg zu bringen?

■ **KW:** Während dieser 20 Jahre hat die Anzahl Leasinggesellschaften stetig abgenommen. Der Trend geht hin zu weniger Flexibilität gegenüber den Kundenbedürfnissen, zu Standardverträgen statt individueller Lösungen, die ja mit einem höheren Abwicklungsaufwand für die Gesellschaften verbunden sind. Wir übernehmen diesen Aufwand und arbeiten somit gegen diesen Trend; wir wurden in diesem Zusammenhang sogar kürzlich als „gallisches Dorf“ bezeichnet. Was sich sonst noch geändert hat: Die Bonität der Kunden ist mehr in den Blickpunkt gerückt. Zugleich ist es für den Kunden dank der ge-

stiegenen Anzahl der Anbieter einfacher geworden, einen Factoringvertrag abzuschließen.

■ **K&B:** Wenn Sie bei der Finanzierung „mitmischen“, muss der Kunden Sie ja auch bezahlen. Lohnt sich das für ihn?

■ **KW:** Zunächst spart der Kunde ja Aufwand: Er braucht nicht selbst nach der richtigen Finanzierung

Zur Person

Klaus Weick, 50, ist seit 20 Jahren Inhaber und Geschäftsführer der KLB Leasing mit Sitz in Mannheim.

Kran & Bühne

zu suchen. Außerdem profitiert er davon, dass KLB Leasing die von den Gesellschaften eingeräumten Vorteile an ihn weitergibt. Wir handeln zudem mit den Anbietern spezielle Verträge oder Vertragsoptionen aus, die den Bedürfnissen unserer Kunden genau entsprechen. Das waren in der Vergangenheit zum Beispiel der ReInvest- und Nutzungsoptionsvertrag und sind heute etwa das Gebrauchtmaschinen- und Arbeitsbühnenleasing oder branchenspezifische Factoringlösungen. All diese Vorteile übersteigen das Beratungshonorar, das entweder klassisch über die Raten aber zunehmend auch als einmaliger Betrag gezahlt wird.

■ **K&B:** Sie forcieren das Leasing für gebrauchte Maschinen. Wie „jung“ muss eine Maschine noch sein, damit sie geleast werden



kann?

■ **KW:** Es kommen nur bestimmte werthaltige Objekte infrage wie Bearbeitungsmaschinen, Krane und Arbeitsbühnen. Sie dürfen deutlich älter als fünf bis sieben Jahre sein, manche sogar bis zu 20 Jahre alt. Hin und wieder vermitteln wir auch für regelrechte ‚Oldtimer‘ eine neue Anschlussfinanzierung.

■ **K&B:** Rentiert es sich für ein Unternehmen überhaupt, eine Gebrauchtmaschine zu leasen?

■ **KW:** Bei gebrauchten Arbeitsbühnen, die vom Mietermarkt auch akzeptiert werden, können ähnliche Mietpreise erzielt werden wie bei neuen Mietobjekten. Die monatlichen Leasingkosten der Gebrauchten sind aber oft geringer. Bei gleichem Budget kann ein Vermieter also statt weniger neuer Maschinen mehrere gebrauchte finanzieren. Gelingt

es ihm, sie alle zu vermieten, sind die Mieteinnahmen bei gleichen Finanzierungskosten höher.

■ **K&B:** Viele Kunden stellen Ihnen die Note „sehr gut“ aus. Worauf führen Sie dieses Lob zurück?

■ **KW:** Was alle Kunden zusätzlich zu den maßgeschneiderten Lösungen schätzen, ist: Wie viele Verträge sie auch haben, sie sprechen statt mit vielen Beratern bei verschiedenen Anbietern immer nur mit einer Person: ihrem Ansprechpartner. Und dies nicht nur in der Angebotsphase, sondern – viel wichtiger – auch nach Beginn des Finanzierungsvertrags bis zum Ende einschließlich Verlängerung. Dabei achten wir bewusst darauf, dass unsere Kunden keine bösen Überraschungen erleben. **K&B**

Collé entdeckt den Süden

Collé kommt. Das niederländische Unternehmen hat in den letzten Jahren Vermietung und Verkauf von Arbeitsbühnen, Teleskopladern und Baumaschinen stark ausgebaut. Vor zwei Jahren wurde der neue Standort einige Hausnummern weiter im niederländischen Sittard an der deutschen Grenze bezogen, ein Areal, das sechs Mal so groß ist, wie das bisherige. Inzwischen liegt der Umsatz, den die rund 200 Mitarbeiter generieren, bei fast 60 Millionen Euro. Seit über 100 Jahren gibt es das Familienunternehmen Collé. Heutzutage firmiert es unter Collé Rental & Sales, mit Hauptsitz in Sittard. Inzwischen gibt es Niederlassungen in Utrecht und Eemshaven (und Ende dieses Jahres auch in Groningen) in den Niederlanden sowie Bremen, Hamburg und Osnabrück in Deutschland und auch in

Das niederländische Unternehmen plant in Süddeutschland mehrere Niederlassungen. Rüdiger Kopf hat mit Frits Collé und Frans Collé über das Familienunternehmen gesprochen.



Lenken die Geschicke des Unternehmens: Jean Schreurs, Frits Collé und Frans Collé

Belgien. Und weitere sind in der Planung. „Wir wollen in Stuttgart, München und im Rhein-Neckar- oder Rhein-Main-Gebiet weitere Niederlassungen errichten“, gibt Collé einen Ausblick auf die aktu-

ellen Investitionen. Akquisitionen werden dabei nicht ausgeschlossen. Darüber hinaus entsteht gerade in Groningen ein weiteres Depot mit 9.000 Quadratmetern, von wo aus der Norden Hollands und der Westen Niedersachsens bedient wird.

Das Unternehmen fußt auf drei Geschäftsfeldern: Baumaschinenvermietung, Baumaschinenhandel und auf der Abteilung Projekte und Events. In der Vermietung werden inzwischen europaweit über 3.500 selbstfahrende, große Baumaschinen vermarktet, in der Hauptzahl Arbeitsbühnen, Teleskoplader, Stapler und Generatoren. Darin nicht mitinbegriffen sind die ungezählten „Kleinteile“ wie Abbruchhämmer, Anbaugeräte oder Ausstattung für Container. „Wenn wir keine 500 Maschinen für die Vermietung auf dem Hof haben, dann haben wir ein Problem“, sagt Collé. Diese trockene und klare Aussage sagt schon einiges über das Unternehmen Collé. Es spielt bei den Großen mit. 30 eigene Tieflader sorgen dafür, dass der stete Fluss von Maschinen zum Mietkunden und zurück rei-

bungslos funktioniert. Besonders bei den Teleskopladern – rund 500 Stück sind in der Miete – hat das Unternehmen die Nase vorne. „Wir haben die meisten Rotierende Teleskopstapler in Europa in der Vermietung“, ist sich Collé sicher. Die Auswahl bei den Arbeitsbühnen lässt sich ebenfalls sehen. Über 100 LKW-Bühnen von 14 bis 103 Meter stehen zur Auswahl, Scherenbühnen bis 33 Meter und bei den Teleskopbühnen geht es ebenfalls bis in die maximalen Höhen, mit der neuen Genie SX 180 hinauf fast 57 Meter Arbeitshöhe.

Seit Jahrzehnten ist Collé auch Händler für Manitou, Genie und Palfinger, um nur einige zu nennen. Im letzten Jahr hat Collé sowohl von Manitou als auch von Palfinger Auszeichnungen für seine Aktivitäten als Händler erhalten. Die Auszeichnung bezieht sich nicht nur auf den reinen Absatz oder den 1.500 Quadratmeter Ausstellungsraum in Sittard, sondern und besonders auch die Qualität des Services sowie der angeschlossenen Werkstätten. „Die meisten Maschinen verkaufen wir an Händler und Ver- ▶▶



Groß ist die Palette der angebotenen Maschinen

«mieter», fügt Collé dabei an. Um sein Handelsnetz jetzt weiter auszubauen, werden zum einen in Süddeutschland Niederlassungen eröffnet, zum anderen weitere Marken hinzugenommen, wie beispielsweise Magni, einen jungen, italienischen Rotierende Teleskopladerhersteller.

Eines fällt jedem Besucher in Sittard sofort auf: Alles hat seinen Platz. Klare Strukturen, klare Platzierungen und klare Anweisungen. „Suchen kostet Geld“, bringt es Collé auf den Punkt. Das ist auch in der Organisation zu sehen. Alles, ob Kabel oder Maschine, wird wenn es zurückkommt durchgecheckt. Wenn die Maschinen laufen, bringen sie Geld. Gibt es einen Störfall, kostet das Geld. „Maschinen müssen gut funktionieren, dann sind die Kunden zufrieden“, ist die einfache Rechnung, die Collé aufmacht. Zwei Mitarbeiter sind nur mit dem Säubern der Maschinen beschäftigt. Auch hier die einfache aber klare Aussage. „Du bekommst das Gerät nur so sauber zurück, wie du es vermie-



Das neue Areal von Collé in Sittard

test.“ Wer 3.500 selbstfahrende Maschinen vermie- tet, braucht zudem vor allem eines: Reifen. Und einen Mitarbeiter, der den lieben langen Tag nichts anderes macht, als Reifen auszuwechseln. Es verwundert daher nicht mehr, dass in Sittard auch eine eigene Lackierung und eine Abteilung für die Beschriftung der Maschinen vorhanden sind, ganz abgesehen von einem Ersatzteillager aus dem täglich zwischen 100 bis 200 Teile versendet werden. Damit alles auch picobello aussieht, gibt es eigene Mitarbeiter, die sich nur um die eigenen Immobilien kümmern.

Die Stärken des Unternehmens



Auch bei Reifen ist das Unternehmen aus Sittard gut sortiert



Frans Collé, Herr (nicht nur) der Bühnen

sieht Collé in der internen Entscheidungskette. Von Budgetierung halten er, sein Sohn Frits Collé und Jean Schreurs nicht viel. Sind Investitionen zu tätigen, beraten sie und fällen eine Entscheidung. So kann es durchaus auch sein, das eben Mal ein Millioneninvest in drei Sekunden klar gemacht wird. So braucht man aber auch nicht an Ausgabentöpfen festhalten, die vielleicht zu Beginn des Jahres Sinn gemacht hätten, sich aber im Laufe der Monate als un-

geeignet entpuppen. Auch in Zeiten der Eurokrise, die weder an Belgien noch Holland – den Hauptmärkten von Collé – spurlos vorbeigegangen sind, noch an Deutschland, für das Collé ebenfalls mit etlichen Insolvenzen rechnet. Hier gilt für ihn der oft zitierte Spruch „Krisen sind Chancen, vor allem für ein Unternehmen, das von den Banken mit AAA ein-

gestuft wird“, fügt er mit einem Augenzwinkern an. Den Grund für seinen Erfolg sieht Collé vor allem in einem begründet: „Das Beste, was wir haben ist unser Personal.“ Die sind zum Teil schon Jahrzehnte dem Unternehmen verbunden und werden regelmäßig geschult. Das bemerkt auch der Kunde, der sieben Tage die Woche von 7 Uhr morgens bis 19 Uhr abends immer jemanden bei Collé erreicht und – was noch wichtiger ist – eine Antwort bekommt.

K&B

Neuzeit fürs Mittelalter

Kleine Tore in den Festungsmauern, lange und schmale Gassen sowie enge Kurven mit altem Gemäuer rechts und links. Auf dem groben Kopfsteinpflaster der südfranzösischen Stadt Carcassonne bahnt sich ein LTC 1045-3.1 seinen Weg durch die Altstadt, oft keine Handbreit Platz zwischen Kran und der Bausubstanz.



Stellenweise gab es keinen Finger breit mehr Platz zwischen Maschine und Mauer

Es ist kurz vor sechs Uhr morgens, als der Kran der Firma Hugon regelrecht um Einlass an den Toren Carcassonnes bittet. Kranfahrer Fabrice Bresson bringt zunächst die Fahrerkabine in die etwas zurückversetzte Arbeitsposition. Danach wird der Staukasten an der Front des Fahrzeugs an den Kranhaken gehängt, demontiert und vor der Wehrmauer abgelegt. Die Fahrzeuglänge verkürzt sich dadurch um über 120 Zentimeter. Später, in den Windungen der Altstadt, wird es schließlich auf jeden Zentimeter ankommen. Das Blinklicht auf dem Ballastblock wird

Ein Kranjob in den Mauern der Altstadt von Carcassonne, da wird es selbst für einen Liebhaber LTC 1045-3.1 eng. Kran & Bühne berichtet.

abgeschraubt, der Teleskopmast tief abgesenkt, die Außenspiegel noch schnell eingeklapppt. Für das knifflige Manövrieren durch die mittelalterlichen Mauern hat er zwei Lotsen mitgebracht. Mit Finger und Daumen wird Bresson der Abstand zwischen Kran und Mauer angedeutet, bis der Koloss wie eingekleimt wirkt. Die Situation wird kurz besprochen. Dann passiert der LTC behutsam die Stelle, ohne zu touchieren. Die zweite Stadtmauer kommt, der Durchlass noch niedriger. Bresson lässt die Kabine nach vorne in die niedrigere Straßenposition. Zudem fahren die Zylinder der hydropneumatischen Federung um hundert Millimeter ein. So ‚geduckt‘ geht es weiter.

Dreißig Minuten nach Einfahrt in die Festung ist der Kompaktkran schließlich am Ziel. Etwa 400 Meter hat er in dieser Zeit zurückgelegt. Wenig spektakulär gestaltet sich dann der eigentliche Kranjob. Zwei Verteilerkästen von etwa einer Tonne Gewicht müssen auf ein Flachdach gehoben werden, die alten müssen runter. Der Rückweg gestaltet sich etwas mühsamer als die mor-



Die Krankabine musste in immer wieder eine andere Position gebracht werden

Der LTC 1045-3.1 bittet um Einlass in die Stadt



gendliche Fahrt. Die Geschäfte haben noch geöffnet und zahlreiche Besucher schieben sich trotz Wind und Kälte durch die Gassen

der Stadt. Andenkenschrott wird vom Straßenpflaster geräumt, Gemüseboxen müssen entfernt, Markisen eingeholt werden. **K&B**



Am Einsatzort selbst mussten nur Verteilerkästen eingebracht werden

Von Oberaich nach Europa

Beschaulich und ruhig gelegen, findet sich inmitten der herrlichen oberpfälzischen Landschaft der kleine Weiler Oberaich. Neben Martin Lobinger wohnen hier 23 Mitbürger in dem Teilort von Guteneck. Und dieser Heimat bleibt Martin Lobinger mit seinem Unternehmen Uplifter treu. Das neue Bürogebäude sowie die angeschlossene Halle wurden feierlich eingeweiht. Was vor zwölf Jahren als



Als Einmann-Betrieb vor zwölf Jahren gestartet, hat Uplifter jetzt sein neues Firmengebäude bezogen – in oberpfälzischen Oberaich. Rüdiger Kopf war vor Ort.

Martin Lobinger, Geschäftsführer von Uplifter



Das neue Firmenareal mit Bürogebäude, Werkstatt und großer Außenfläche



Inzwischen sind die Mitarbeiter von Uplifter europaweit unterwegs

Einmannbetrieb mit ein wenig Equipment in dem eigens dafür hergerichteten Kellerraum begann, ist inzwischen ein Unternehmen geworden, das 40 Mitarbeiter beschäftigt in Deutschland, Tschechien und jetzt auch in Polen. Das braucht Platz: Büroräume mit 440 Quadratmetern sowie eine Werkstatt und Ersatzteillager mit weiteren 390 Quadratmetern stehen jetzt dafür zur Verfügung, alles neu und alles in Oberaich, Investitionen von rund 1,5 Millionen Euro.

Begonnen hat alles im Jahr 2001 als Martin Lobinger mit seinem ersten Kunden sich auf die Suche nach einem geeignetem Hebeittel gemacht hat und in der Schweiz fündig wurde: Ein Minikran von Maeda. Inzwischen vermarktet oder vermietet Uplifter neben Minikranen auch Mobilindustriekrane der Marke JMG und so genannte Glaslifter. Dazu gibt es jede Menge Anbauelemente, unter anderem Vakuumsauger. Die Modelle UPG

350 und UPG 600 werden exklusiv für Uplifter hergestellt. „Hinter dem Namen Uplifter steht nicht ein einzelnes Produkt sondern eine breite Palette“, bringt es Lobinger auf den Punkt.

Neben dem Hauptsitz gibt es Niederlassungen in München-Ismaning, Waiblingen, Düsseldorf, Amelinghausen südlich von Hamburg und Birkenwerder nördlich von Berlin. Die jüngste Station findet sich in Bad Homburg bei Frankfurt. Darüber hinaus wurde 2010 eine Niederlassung in Tschechien eröffnet und in diesem Jahr eine weitere in Polen. Auch wurde jetzt ein Konstruktionstechniker eingestellt, um weitere Entwicklungen im Hause Uplifter anzuschließen. Weitere Projekte werden kommen. Vor den über 200 geladenen Gästen bei der Eröffnung gab Lobinger auch einen Ausblick auf die kommenden Jahre: „Eine Einweihung ist immer ein Zeichen der Aufbruchsstimmung und des Optimismus.“ **K&B**

Sicherheit einfach gemacht



Bringt frischen Wind mit rein: Klaus Schubert

Das doppeldeutige Wortspiel „einfach machen“ geht Matthias Müller locker über die Lippen. In seinem Vortrag gewährt er auch überraschende Einsichten zur Arbeitssicherheit. „In manchen Dingen macht man das in der Türkei viel besser als bei uns“, sagt der Sicherheitsexperte der AST GmbH. Hierzulande gibt es auch viel zu tun. Als gutes Beispiel führt Müller ein kleines Vermietunternehmen an, das seine unterweisungsrelevanten Tätigkeiten ermittelt hat: 28 von 78 insgesamt sind dies, so das Ergebnis. Was tun? Ganz einfach: bündeln und auffrischen. Soll heißen: Man nehme sieben Tätigkeiten und unterweise die Mitarbeiter darin quartalsweise, was jeweils zwischen 15 und 60 Minuten dauert. An einem Vormittag ist das Programm damit durch. Ganz wichtig: Bei jährlichen Unterweisungen die Chefs, die Führungskräfte mit einbeziehen, betont Matthias Müller.

Machen Sie es doch einfach! Indem Sie es einfach machen: das Thema Sicherheit noch stärker im Unternehmen verankern. Der Tag der Arbeitsbühnen-Sicherheit hilft dabei. Alexander Ochs fasst zusammen.



Bühnenbranche zu Gast beim Kranhersteller: Liebherr Ehingen ist Gastgeber des TABS 2013

So genießt das Thema oberste Priorität – und fristet kein Mauerblümchendasein. Am besten sei es, die Mitarbeiter noch in Einzelgesprächen zu sensibilisieren. Das Sahnehäubchen obendrauf ist zudem das Führen eines Sicherheitslogbuchs. Da ist man im Zweifelsfall – wenn etwas passiert – nicht automatisch fein raus, aber relativ abgesichert. Gerade wenn man zu einem Unfall Stellung nehmen muss.



Volles Haus



Edwin van der Laar (M.) hatte seinen Peco-Lift mitgebracht

Genau das tut Reinhard Willenbrock, wenn auch nur als Redner: Er stellt die IPAF-Datenbank zu Unfällen mit Arbeitsbühnen vor und moniert, dass aus Deutschland keine Zahlen gemeldet werden. In Großbritannien ist man da weiter: Hundert Firmen melden seit 16 Monaten ihre Unfälle und Beinahe-Unfälle. „Sicherheit ist ein zentrales Thema der Geschäftsleitung“, stößt der IPAF-Mann ins selbe Horn. Und den Herstellern schreibt er ►►

« ins Stammbuch, doch bitte die Steuerung der Bühnen zu vereinheitlichen.

Leider mit Leiter?

Flott und unterhaltsam bringt der BG'ler Clemens Kube seinen Vortrag unters Volk: „Willst du eine Leiter, denke weiter!“ Von etwa einer Million Arbeitsunfälle pro Jahr (BG'en und Unfallkassen) sind 16.000 Abstürze von Leitern. Also nur gut 1,5 Prozent, könnte man einwenden. Allerdings sind diese für über 8 Prozent neuer Rentenfälle verantwortlich, also um den Faktor 5 überrepräsentiert. Anders gesagt: Es handelt sich fast immer um schwerwiegende Unfälle. Ein Fersenbeinbruch, in der Regel eine üble Splitterfraktur, ist bereits ab einer Fallhöhe von einem halben Meter „drin!“ „Eine Steh- oder Anlegeleiter ist ein gefährlicher Arbeitsplatz“, mahnt Kube. Höchstens für leichte Arbeiten von kurzer Dauer könne eine Leiter verwendet werden. Doch besser, man mustert die Dinger aus und setzt gleich auf ein Fahrgerüst oder eine Arbeitsbühne, resümiert der Fachmann. Noch weiter geht die DACHS-Gruppe: Sie peilt die leiterfreie Baustelle an – ab 2014 in vier Ländern, wie der Experte für seilunterstütztes Arbeiten Dr.-Ing. Marco Einhaus aus dem Publikum einstreut.

CE = Chinese Export

In die Vollen greift Klaus Schubert: Der Arbeitspsychologe greift im Stile der „Sendung mit der Maus“ viele einfache, gut nachvollziehbare Aspekte heraus, die

sich dem persönlichen Risiko widmen und auf den Alltag heruntergebrochen werden. Routiniert, lustig, gewieft. Angefangen beim Rauchmelder über die Rettungskarte fürs Auto bis hin zum Arbeitsschutz nimmt er die Zuhörer emotional an die Hand, holt sie ins Boot und sorgt für viele jauchzende Lacher. Wofür steht das CE-Zeichen? „Chinese Export!“, frohlockt Schubert. Er empfiehlt eine von ihm entwickelte Risikomatrix als Kärtchen, das den grünen, gelben oder eben roten Bereich angibt, in dem man gerade hantiert. Man solle die möglichen Unfallfolgen stets bedenken und eine kurze Risikobewertung vor Aufnahme der Tätigkeit durchführen. Kurzum: eine Relevanzmaximalschadenserwartungsbegrenzung, sagt er allen Ernstes, aber auch im Scherz. Zum Ende der Veranstaltung stellen Manitou Vertreter Martin Brokamp und Ali Ersöz ausführlich ihr Unternehmen und Praxis-Tipps für Teleskopen vor, mit Schwerpunkt auf das Unternehmen. Die Praxis-Tipps kann man sich dafür in Form einer – im Übrigen gut gemachten – Broschüre mitnehmen.

Mitnehmen können die Besucher ebenso eine Fülle von Eindrücken aus dem Hause Liebherr. Wolfgang Beringer, Leiter Verkaufsförderung, erweist sich als hervorragender Gastgeber und zuvorkommender Gesprächspartner. Allein die nackten Zahlen und Eckdaten sind schier beeindruckend. Doch als Highlight entpuppt sich die Werksführung, auch wenn bei Kaiserwetter in Ehingen fast jede(r) ins Schwitzen kommt. So hat man dies zumindest einfach mal gemacht. **K&B**



Palfingers Horst Bröcker bei einer morgendlichen Probefahrt mit der P 210 BK

Spielen Sie nie mit der Sicherheit Ihrer Mitarbeiter ...



... nach dem Unfall gibt es kein Zurück!

Darum schulen und unterweisen Sie Ihre Mitarbeiter.

Wir machen es Ihnen leicht, denn wir führen u. a. folgende Aus- und Fortbildungsunterlagen:

- Gabelstaplerfahrer, Flurförderzeugführer
- Kranführer aller Kranarten
- Sicheres Anschlagen von Lasten
- Fahrbare Hubarbeitsbühnen
- Erdbaumaschinenführer
- u.v.m.

Einen Prospekt senden wir Ihnen gerne kostenlos zu, rufen Sie uns einfach an: 0 89 / 8 54 65 – 0.

Alle Informationen erhalten Sie auch auf unserer Internetseite www.resch-verlag.com.



- Partner für qualifizierte Ausbilder -

Verlag Dr. Ingo Resch GmbH
Maria-Eich-Straße 77 • D-82166 Gräfelfing

Auferstanden aus dem Salzwasser



Das Museum, hier ein Bild vom Rohbau, stand fast komplett unter Wasser

In New York entsteht auf dem Ground Zero, wo einst das World Trade Center stand, der Freedom Tower und – unterirdisch – ein großes Museum zum Gedenken an die Opfer der Anschläge des 11. September 2001. Das Museum selbst hat teilweise lichte Höhen von bis 30 Meter und dort kamen sehr viele Arbeitsbühnen zum Einsatz. In den USA gab es kein Gerät, das eine wirklich ausreichende Traglast hatte, um die Fassadenarbeiten und Deckenarbeiten auszuführen – bis auf eine einzige, die im Jahr 2002 unter der Marke Manlift Liftlux durch Frank Thierer verkauft wurde. Die Maschine im Besitz von DAM Equipment wurde von Island Diversified für den Einsatz angemietet und war nun bereits drei Jahre ohne Unterbrechung beim Museumsbau im Einsatz, als im vergangenen Winter Hurrikan Sandy das Areal und die Maschinen überflutete. Wegen der schieren Wassermenge dauerte es drei Wochen, bis die Salzwasserbrühe komplett abgepumpt werden konnte. Zurück blieben rund 30 Arbeitsbühnen aller gängigen amerikanischen Hersteller, die allesamt Totalschäden waren. Bis auf eine einzige, eben der Liftlux SL 260-25. Den amerikanischen Behörden wurde aufgezeigt, dass

Die Bauarbeiten am Ground Zero sind in vollem Gange, wurden aber durch Hurrikan Sally unterbrochen. Das Areal und die Baumaschinen standen unter Wasser, auch eine Liftlux-Schere. Über deren Instandsetzung berichtet *Kran&Bühne*.



Komplett auseinander genommen und instandgesetzt wurde diese Liftlux SL 260-25



Das Salzwasser hat auch die Elektronik kräftig angegriffen

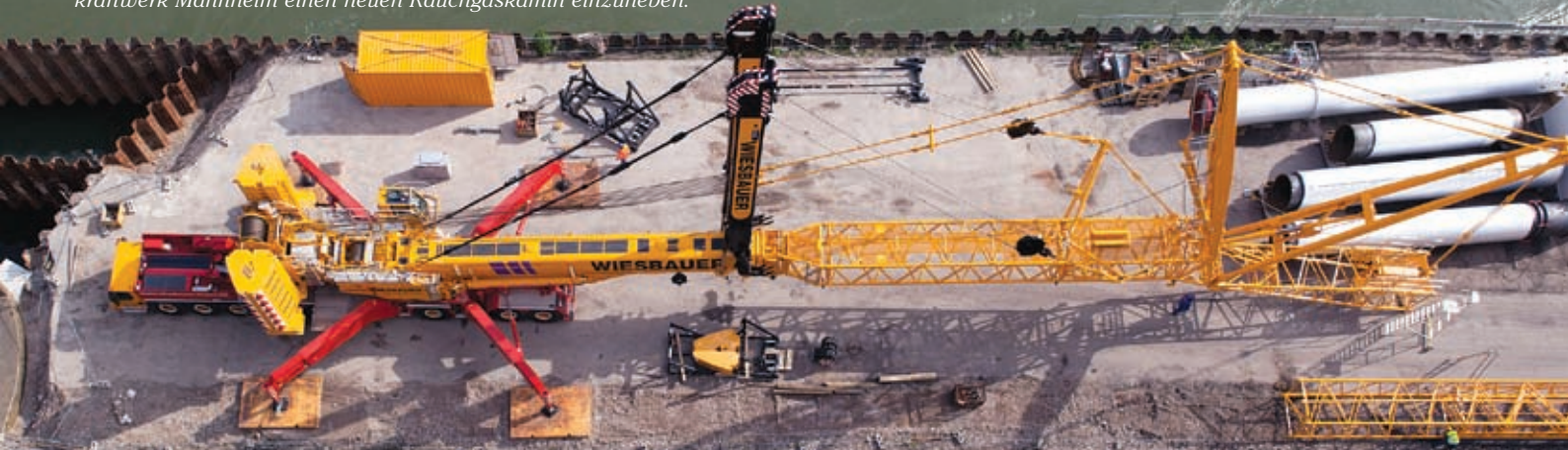
die Maschine wegen der Größe der Plattform und der extrem hohen Traglast für die Baustelle unersetzlich ist und dass eine Reparatur möglich ist. JLG stellte den Kontakt zu Frank Thierer her, der sich um Ersatzteile und verlorene Dokumentationen kümmerte. Nachdem die Maschine durch Gerhard Ziegler – einem weiteren Experten für Liftlux-Arbeitsbühnen – begutachtet wurde, entschied man sich kurzentschlossen die Maschine wieder einsatzfähig zu machen.

Die Maschine wurde per Kran aus dem Museum gehievt und zum Betriebshof des Kunden gebracht. Der Motor musste getauscht werden, die komplette elektrische Anlage war durch das lange Verbleiben im aggressiven Salzwasser nicht mehr zu gebrauchen. Beim Bergen der Maschine wurden noch einige weitere Dinge beschädigt, was aber eine Verschrottung nicht rechtfertigt. Denn: Ein wichtiges amerikanisches juristisches Detail ist, dass ein Fahrzeug oder eine Maschine, die zum Totalschaden erklärt wurde, verschrottet werden muss. Der Totalschaden, auch wenn er repariert wurde darf nicht wieder in Verkehr gebracht werden.

Im Mai 2013 war es dann soweit. In nur vier Tagen wurde die komplette Maschine durch Frank Thierer wieder aufgebaut. Er baute eine komplette neue Steuerung ein, der Motor gegen einen neuen getauscht, Hydraulikschläuche ersetzt. Dazu ersetzte er Steuerkabel und viele Kleinteile. Am 29. Mai 2013 war es dann soweit, der zweite „Geburtstag“ der Maschine.

Die Zusammenarbeit zwischen Gerhard Ziegler und Frank Thierer auf der einen Seite und dem Kunden DAM Equipment auf der anderen Seite klappte hervorragend, sodass die Maschine nach einer Lackierung jetzt fast wieder im Neuzustand zum Kunden geht. **K&B**

In nur 1,5 Tagen baut das Wiesbauer-Team den LTM 1750-9.1 erstmals in Maximalkonfiguration und somit zu voller Höhe auf, um am Großkraftwerk Mannheim einen neuen Rauchgaskamin einzuheben.



Der Liebherr LTR 1060 von Clausen Kran aus dem Wallis bewährt sich in hochalpinem Gelände: Am Simplonpass in rund 2.000 Meter Höhe hilft er beim Neubau der Schutzgalerien für die Verkehrswege.

Beyer ravet mit: Mit einer Vielzahl von Geräten war der Beyer Mietservice bei einem großen Rave-Festival vertreten. Fein abgestimmt wie der Sound war auch das Zusammenspiel verschiedener Scheren- und Gelenkbühnen zwischen zehn und 27 Meter.



V13480 - Haulotte Optimum 8 - 2005
Elektrisch - 7.76 Mtr. - 190 Std.
€ 3.750



V14117 - Skyjack SJ3219 - 2003
Elektrisch - 7.80 Mtr. - 328 Std.
€ 3.250



V14368 - Haulotte Compact 10 - 2005
Elektrisch - 10.14 Mtr. - 169 Std.
€ 4.500



V14386 - JLG 4069LE - 2002
Elektrisch - 14.19 Mtr. - 545 Std.
€ 8.500



V14037 - JLG 180/12 - 2006
Elektrisch - 20 Mtr. - 499 Std.
€ 26.000



V13455 - Genie GS3268RT - 2005
Diesel 4x4 - 11.75 Mtr. - 2273 Std.
€ 9.500



V13646 - JLG 33RTS - 2000
Diesel 4x4 - 12.06 Mtr. - 3031 Std.
€ 5.500



V13985 - Liftlux SL110/20 - 2001
Diesel 4x4 - 13.30 Mtr. - 2612 Std.
€ 4.000



V13795 - Skyjack SJ9250 - 2007
Diesel 4x4 - 17.20 Mtr. - 177 Std.
€ 21.000 - DEMO!



V13385 - JLG SL153/22 - 2005
Diesel 4x4 - 17.30 Mtr. - 1309 Std.
€ 18.500



V13589 - Grove Toucan 860 - 2000
Elektrisch - 8.80 Mtr. - 1216 Std.
€ 3.750



V13587 - Grove Toucan 1100C - 2000
Elektrisch - 11 Mtr. - 443 Std.
€ 4.750



V13941 - Genie Z30/20NRJ - 2003
Elektrisch - 10.89 Mtr. - 682 Std.
€ 13.500 - NEUE REIFEN!



V14398 - JLG E300AJP - 2007
Elektrisch - 11.14 Mtr. - 120 Std.
€ 16.500



V14200 - Genie Z34/22N - 2003
Elektrisch - 12.52 Mtr. - 800 Std.
€ 9.750



V13671 - Genie Z34/22RT - 2001
Diesel 4x4 - 12.62 Mtr. - 4855 Std.
€ 6.750



V14345 - JLG 450AJ - 2007
Diesel 4x4 - 15.72 Mtr. - 1113 Std.
€ 24.500



V14197 - Genie Z45/25JRT - 2007
Diesel 4x4 - 16 Mtr. - 1802 Std.
€ 23.500



V13863 - JLG 510AJ - 2006
Diesel 4x4 - 17.81 Mtr. - 2624 Std.
€ 25.000



V14254 - JLG 600AJ - 2005
Diesel 4x4 - 20.29 Mtr. - 2449 Std.
€ 29.000



V13302 - Genie S45 - 2000
Diesel 4x4 - 15.70 Mtr. - 4873 Std.
€ 8.500



V14177 - Aichi SP18A - 2002
Diesel 4x4 - 20.20 Mtr. - 5928 Std.
€ 18.500



V14334 - Genie S60 - 2002
Diesel 4x4 - 20.30 Mtr. - 4256 Std.
€ 14.500



V14383 - Genie S125 - 2002
Diesel 4x4x4 - 40.10 Mtr. - 4180 Std.
€ 55.000



V14361 - JLG 1350SJP - 2002
Diesel 4x4x4 - 43.15 Mtr. - 4178 Std.
€ 62.500

Immer noch im Einsatz

Nicht nur Menschen, auch Maschinen arbeiten bis ins hohe Alter. Dieser „Mobilhafenkran“ findet sich im verträumten süd-toskanischen Ort Castiglione della Pescaia. Der Kran Typ B 52 mit 25 Tonnen Tragkraft – Hersteller leider unbekannt – hat neue Traversen an seinem Kranhaken, was darauf hinweist, dass der hiesige Hafen die doch in die Jahre gekommene Maschine immer noch gerne einsetzt, um Boote an Land oder ins Wasser zu hieven.

Eine Besonderheit ist die doppelte Achse unterhalb des Auslegers: Eine weitere ist das Sonnendach, das den Kranfahrer vor der Hitze schützen soll. Darüber hinaus lässt sich der Winkel des Auslegers mittels zweier Zylinder unterschiedlich steil stellen.



EINBLICK

■ Der Riesenraupenkran XGC-88000, gemeinsam entwickelt von **Sinopec Engineering** und **XCMG**, ist zu seiner Einsatzpremiere gekommen. Im Industriegebiet Yantai im Nordosten der chinesischen Provinz Shandong hat der Kran mit einer maximalen Tragkraft von 4.000 Tonnen seinen ersten kommerziellen Hub ausgeführt: Eine 118 Meter hohe und 1,679 schwere Destillationskolonne hat der Riese aus dem Reich der Mitte eingehoben.



■ Die **TCV Stevedoring Company** hat ihren vierten Super-Post-Panamax-Kran erhalten. Er wiegt 1.600 Tonnen, ist 44 Meter hoch und kann bis 65 Tonnen

heben. Leere Container schlägt er mit einer Geschwindigkeit von 180 Metern pro Minute um, volle mit 90 Metern pro Minute. Der von Shanghai Zhenhua Port Machinery (ZMPC) aus China entwickelte Portalkran hat seeseitig eine Reichweite von 62,5 Metern und auf der Landseite von 20 Metern.



■ Im Fréjus-Tunnel auf einer der wichtigsten Transitstrecken durch die Alpen tummelt sich eine neue Maschine: Der französische Arbeitsbühnenhersteller **France Elévateur** hat eine Spezial-LKW-Bühne für das Unternehmen SFRTF angefertigt, das den 13 Kilometer langen mautpflichtigen

Tunnel betreibt und unterhält. Die Arbeitshöhe beträgt acht Meter und die 500-Kilogramm-Plattform kann mittels Ausschub 1,50 Meter hinausreichen. Die Maschine kann elektrisch angetrieben werden, um im Inneren des Tunnels zu arbeiten.



■ **Niedersachsen Ports** stellt mit zwei neuen Liebherr Hafemobilkranen in den Seehäfen Brake und Emden die Weichen

für eine umschlagsstarke Zukunft. Im Brake wurden jahrelang positive Erfahrung mit einem LHM 500 gesammelt. Daher entschied sich das Unternehmen für das Nachfolgermodell LHM 550. Der neue Kran ging im Mai 2013 in Betrieb. In Emden wird ein LHM 420 seine Dienste verrichten.



■ Das kalifornische Kranvermietunternehmen **Bigge Crane and Rigging** hat 58 neue Krane von **Grove** und **Manitowoc** erworben. Die Bestellung umfasst insgesamt 42 RT-Krane, acht LKW-Aufbaukrane vom Typ TMS9000E und zwei 300-Tonnen-AT-Krane GMK6300 sowie sechs Raupenkrane Manitowoc 11000-1.

Bühnenhersteller

AICHI Sales Office B.V.	www.aichiplatforms.nl
AIRO by Tigieffe S.r.l.	www.airo.com
Alimak Hek	www.alimakhek.com
Altrex B.V.	www.altrex.com
Beijing Jingcheng Heavy Industry Co.Ltd.	http://en.jchic.com/
Böcker Maschinenwerke GmbH	www.boecker-group.com
Bronto	www.bronto.fi
Dingli	www.chinadinli.com
Dino Lift	www.dinolift.com
France Elévateur	http://www.france-eleveateur.de
Genie Europe	www.genielift.de
GSR S.p.A	www.gsrspa.it
H.A.B. Service Center GmbH	www.hab-hubarbeitsbuehnen.de
Haulotte GmbH	www.haulotte.de
Hinowa Italien	www.hinowa.com
Holland Lift	www.hollandlift.com
Helmut Kempkes GmbH KULI-Hebezeuge	www.kuli.com
Mantall	www.mantall.com
Matilsa	www.matilsa.es/
OIL&STEEI	www.oilsteel.com
OMMELIFT	www.ommelift.com
Palfinger Platforms	www.palfinger-platforms.com
Palazzani Industrie S.p.A.	www.palazzani.it
PB Lifttechnik GmbH	www.pbgbmh.de/
RUTHMANN GmbH & Co. KG	www.ruthmann.de
Skyjack	www.Skyjack.com
Teupen	www.teupen.com

Neu- und Gebrauchtbühnen

Access Business	www.accessbusiness.nl
AFI-Resales	www.afi-platforms.co.uk/afimachinesaleslist.asp
Collé Rental & Sales	http://www.colle.eu
Dorn Lift GmbH	www.dornlift.com
Euro Lift System AG	www.euroliftsystem.com
Galizia S.n.c	www.galiziagrugroup.com/
Haulotte GmbH	www.haulotte.de
Hematec Arbeitsbühnen	www.hematec-online.de
Hinowa Deutschland	www.hinowa.de
Holland Lift	www.hollandlift.com
JLG Deutschland GmbH	www.jlg-deutschland.de
Kunze	www.kunze-buehnen.com
Lifterz	www.lifterz.co.uk/

Lisman	www.lisman.nl
Maltech Arbeitsbühnen	www.maltech.com
OMMELIFT	www.ommelift.de
Platform Sales Europe	www.platformsaleseurope.com
Power Lift	www.power-lift.de
Rothlehner Arbeitsbühnen	www.rothlehner.de
RUTHMANN GmbH & Co. KG	www.ruthmann.de
SkyAccess AG	www.skyaccess.ch
Take Over Platforms bv	www.takeoverplatforms.com/en/index.html
UP - AG	www.upag.ch
W.Schnitger GmbH	www.w-schnitger.de

Bühnenvermietung

Arbeitsbühnen bundesweit	www.partnerlift.com
AVS System Lift AG	www.systemlift.de
Butsch&Meier GmbH	www.butsch-meier.de
Collé Rental & Sales	www.colle.eu
Dorn Lift GmbH	www.dornlift.com
Gardemann Arbeitsbühnen GmbH	www.gardemann.de
HBV Hydraulik-Bühnen-Verleih GmbH	www.hbv-hydraulik.de
HMT AG	www.hmtag.ch
Kunze GmbH	www.kunze-buehnen.com
Lift-Ex AG	www.liftex.ch
Maltech Arbeitsbühnen	www.maltech.com
SCHMID Hebebühnenverleih GmbH	www.schmid-hv.de
Stirnemann AG	www.stirnemann.ch
UP - AG	www.upag.ch
Wagert	www.wagert.com
WS-Skyworker AG	www.ws-skyworker.ch

Kranhersteller

Böcker Maschinenwerke GmbH	www.boecker-group.com
Conmac/Maeda	www.minikrane.de
Effer	www.effer.it
Galizia S.n.c	www.galiziagrugroup.com/
Kobelco	www.kobelco-cranes.com
KSD Kransysteme	www.ksd-kransysteme.de
Liebherr Werk Ehing	www.liebherr.com
Manitowoc	www.manitowoccranes.com
Ormig	www.imagine.com/ormig
Palfinger	www.palfinger.de
Tadano Faun	www.tadanofaun.de
Terex Demag GmbH	www.terexcranes.com
Unic Minikrane	www.minikran.de

Gebrauchtkrane

IMC International Mobile Cranes GmbH www.imc-cranes.com/

M. Stemick www.stemick-krane.de

Mini & Mobile Cranes Körner GmbH www.unic-mobilecranes.de

Kranvermietung

Scholpp www.scholpp.de

Stirnemann AG www.stirnemann.ch

Kranvermietung Minikrane

Nellos AG www.nellos.ch

Kran- und Bühnenzubehör

Casar www.casar.de

Teufelberger Seil GmbH www.teufelberger.com/stahlseile

Mobilkran- und Arbeitsbühnenreparaturen

W.Schnitger GmbH www.w-schnitger.de

Ersatzteile und Kundendienst

Banner GmbH www.bannerbatterien.com

Davis Access Platforms www.davisaccessplatforms.com

Euro Lift System AG www.euroliftsystem.com

IPS Independent Parts & Service www.independent-parts-service.com

IPS UK www.ipspartsonline.com

Lift-Manager www.Lift-Manager.de

PIRTEK 24h-HydraulikService www.pirtek.de

RUTHMANN GmbH & Co. KG www.ruthmann.de

SPS Schmidt Parts Supply www.sps-bhv.de

TVH - Group Thermote & Vanhalst www.tvh.be

Finanz- und Versicherungswesen

Gossler, Gobert & Wolters www.ggw-arbeitsbuehnen.de

Mornweg Versicherungsmakler GmbH www.Mornweg.info

Software

Haubold www.haubold-afd.de

inspHire Ltd www.inspHire.com

Logis GmbH www.logisgmbh.de

Matusch GmbH www.matusch.de

MCS www.mcssolutions.com

Sycor GmbH www.sycor.de/rental

Black-Box Systems

Elecdatra GmbH www.elecdatra.de

Euro Lift System AG www.euroliftsystem.com

ingedis GmbH www.LiftLog.de

Rösler Software-Technik GmbH www.minidat.de

Sonstige Liftsysteme

Krah www.lift-systems.de

Lift Systems www.lift-systems.com

Steuerungssysteme

3B6 GmbH www.3b6.de

MOBA Mobile Automation AG www.moba.de

Arbeitssicherheit / Arbeitsmedizin

IPAF www.ipaf.org

VDBUM Verband der

Baumaschinen-Ingenieure und -Meister e.V. www.vdbum.de

Kran- und Ausleger Reparaturen

Rusch Kraantechnik b.v. www.cranerepair.com

Transportfahrzeuge

BEKO www.beko-transportfahrzeuge.de

Rechtsanwälte

Gehrlein & Kollegen. Fachanwälte www.gehrlein-u-kollegen.de

Leasing

KLB LEASING GmbH www.klb-leasing.de

Metallumformtechnik

Ferro Umformtechnik GmbH & Co. KG www.ferro-umformtechnik.de

Teleskoplader neu und gebraucht

Collé Rental & Sales <http://www.colle.eu>

Riwal www.riwal.com/used

Seilwinden/Hebezeuge

LGH GmbH / Vermietung www.lgh.eu

ROTZLER GMBH + CO.KG www.rotzler.de

Baggermatrasen

Ko-mats GmbH www.ko-mats.com

Welex www.welex.nl

Jobbörse

12hoist4u www.12hoist4u.com

Vermietung Modulare Spreizen-Systeme

LGH GmbH www.lgh.eu

Baufzüge

GEDA-Dechentreiter GmbH & Co. KG www.geda.de

Vermietung Anschlagmittel

LGH GmbH www.lgh.eu

Vermietung Elektro- und Druckluftkettenzüge

LGH GmbH www.lgh.eu

Raupenkrane/SPMT/ Spezial Lift & Transport Equipment

Wagenborg Nedlift B.V., NL www.wagenborg.com

Wagenborg S&G GmbH, D www.wagenborg.de

FEHLT IHR UNTERNEHMEN???

Der Eintrag in unserem Online Adressbuch mit direktem Link zu Ihrer Website und einer Auflistung in der Kran & Bühne kostet Sie nur 280,- Euro für ein ganzes Jahr. Und der schnellste Weg zu Ihrem Eintrag führt Sie über: Karlheinz Kopp • Tel.: +49 (0) 761 897866 0 • Email info@vertikal.net



Nicht zu groß, nicht zu klein

Axialkolbenpumpen für jede Anwendung verspricht Hawe Hydraulik aus München. Für Hersteller von mobilen Arbeitsmaschinen hat die Firma ein neues Modell im Programm. Die Pumpen beweisen sich in Load-Sensing-Systemen, wenn hydraulische Verbraucher mit unterschiedlichen Druckniveaus und/oder variablen Volumenströmen versorgt werden müssen. Der neue Typ 130 erweitert die bekannte Baureihe V60N,

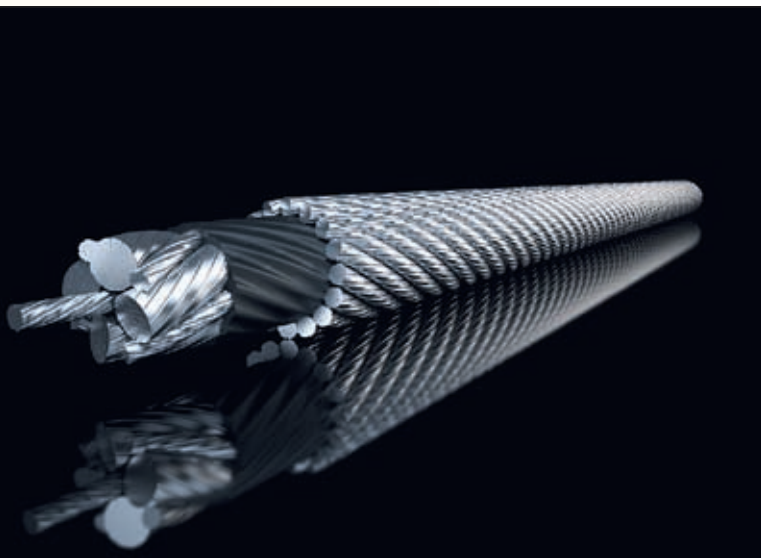
setzt aber in Bezug auf Lebensdauer, Wirkungsgrad und Regelpgenauigkeit neue Maßstäbe, so das Unternehmen. Sie bietet als einzige Pumpe dieser Baugröße einen serienmäßig eingebauten Leistungsregler, als Schutz des Nutzfahrzeuggetriebes vor Überlastung. Geeignet unter anderem für Krane aller Art, Forst- und Kommunalfahrzeuge, bietet sie Betriebsdrücke bis 400 und Spitzendrücke bis 450 bar.

Weiterentwicklung der Evolution

Was kann einem Kranseil nicht alles zusetzen! Wichtig sind

optimale Wicklung des Seils in der Mehrlagenwicklung, Quer-

druckformstabilität, hohe Resistenz gegen Schläge und vor allem höchste Bruchkräfte. Sie garantieren einen erfolgreichen Einsatz und lange Lebensdauer. Der Welser Seilspezialist Teufelberger hat sein bereits seit Jahren bewährtes Hochleistungsseil Evolution TK16 weiterentwickelt und mit dem Zusatz „plus“ versehen. Ein Plus gibt es bei der Bruchkraft, sie liegt um sieben Prozent höher als die des Vorgängermodells. So können in den gängigsten Seildurchmessern nun in der Festigkeitsklasse 1960 auf Anfrage derartige Seile produziert werden.



CSP mit CAQ für QS-Torque



Qualitätsdatenerfassung in der Produktion: Die Firma CSP erfasst mit ihrer CAQ-Software namens QS-Torque neben Schraubfällen nun auch Messgrößen wie Länge, Kraft und Gewicht. Dabei ist QS-Torque unabhängig vom verwendeten Messmittel. Alle Werte von Stamm- und Prüfdaten werden im Produktionsprozess in der Datenbank hinterlegt. Anschließend erfasst, speichert und historisiert QS-Torque diese Daten. Deren Lebenslauf lässt sich so in einer Datenbank jederzeit über Jahre hinweg nachvollziehen. Mit der Lösung können zum Beispiel an Schraubstellen Parameter wie Drehmoment

Bauproduktenverordnung à la Beuth

Seit Juli ist der neue Online-Dienst des Beuth-Verlags zur gerade in Kraft getretenen EU-Bauproduktenverordnung frei geschaltet. Unter www.eu-bauproduktenverordnung.de stehen die relevanten europäischen und nationalen Rechtsvorschriften sowie umfangreiche Kommentierungen, Erläuterungen und weiterführende Unterlagen zur Verfügung. Konkret beinhal-



tet der Online-Dienst über 560 Einträge zu allen harmonisierten europäischen Normen im Voll-

text, 115 nicht harmonisierte und 20 historische Normen. Darüber hinaus 80 europäische und nationale Rechtsvorschriften, die für die CE-Kennzeichnung und Marktüberwachung von Bauprodukten zu beachten sind. Alle liegen im PDF-Format vor und können ausgedruckt werden. Ein Jahresabo kostet 328 Euro inkl. MwSt. Darin sind Updates enthalten.

★★★★★ **Inserieren Sie** ★★★★★

Inserieren Sie in der Rubrik Marktplatz von *Kran & Bühne* und erreichen Sie damit Käufer und Benutzer von Kranen und Arbeitsbühnen und verwandten Dienstleistungen in Deutschland, Österreich, Benelux und der Schweiz.

Kleinanzeigenverkauf
Karlheinz Kopp
Tel: (0761) 89 78 66-0
Fax: (0761) 88 66 814
E-mail: info@vertikal.net

Werbematerial & Kopien von Inseraten bitte an:
Vertikal Verlag
Sundgaullee 15 (1. OG)
D-79114 Freiburg
Email: info@vertikal.net



& Stellenmarkt

Suchen Sie einen Vermieter?

Informieren Sie sich unter ► www.Vertikal.net/Vermieter

Sehen & gesehen werden!

M. Stemick GmbH
Kran- u. Baumaschinenhandel



AT-KRANE

Hersteller / Typ	Baujahr	Antrieb	Ausleger / Spitze
20 t Gottwald AMK 31-21	1984	4x4x4	20,50m
30 t PPM ATT 335	1997	4x4x4	27,40m + 15,00m
30 t Liebherr LTM 1030/2	2003	4x4x4	30,00m + 15,00m
33 t P&H S 35	1987	4x4x4	25,90m
35 t Terex Demag AC 35	2006	4x4x4	30,00m + 15,00m
40 t Demag AC 40-1 City	2000	6x4x6	31,20m + 13,00m
40 t Liebherr LTM 1040-1	1999	6x4x6	30,00m + 14,50m
50 t Faun ATF 50-3	2000	6x6x6	38,60m + 16,00m
50 t Marchetti MG 50.3	1992	6x6x6	32,00m + 16,00m
55 t Liebherr LTC 1055-3.1	2005	6x6x6	36,00m + 7,80m
55 t Liebherr LTC 1055-3.1	2005	6x6x6	36,00m + 7,80m
55 t Krupp KMK 4055	1989	8x6x8	35,10m + 16,00m
55 t Grove GMK 3055	2005	6x4x6	43,00m + 15,00m
60 t Liebherr LTM 1060/2	2000	8x6x8	42,00m + 17,00m
70 t Krupp KMK 4070	1995	8x6x8	38,10m + 16,00m
70 t Faun ATF 70-4	1999	8x8x8	40,50m + 16,00m
70 t Faun ATF 70-4	1998	8x8x8	40,50m + 16,00m
70 t Faun ATF 70-4	1997	8x6x8	40,50m + 16,00m
70 t Liebherr LTM 1070-4.1	2007	8x6x8	50,00m + 16,00m
80 t Faun ATF 80-4	2005	8x6x8	48,50m + 16,00m
80 t Krupp KMK 4080	1993	8x6x8	43,00m + 13,00m
110 t Tadano Faun 110 G-5	2008	10x8x8	52,00m + 30,00m
120 t Demag AC 120	2000	10x6x8	60,00m + 17,00m
120 t Liebherr LTM 1120-1	2000	10x8x10	56,00m + 28,00m
400 t Demag AC 1200 SL	1992	14x6x12	54,00m + 78,00m

STRABEN-KRAN

Hersteller / Typ	Baujahr	Antrieb	Ausleger / Spitze
115 t Link-Belt HC 238	1982	10x6x6	48,00m/18,00m
170 t Demag TC 650	1982	10x4x6	60,00m/48,00m

INDUSTRIEKRAN


Hersteller / Typ	Baujahr	Antrieb	Ausleger / Spitze
14 t Demag V 73	1988	4x2x2	13,10m
12 t Liebherr LI 1012	1990	4x2x2	12,00m

Weitere Krane auf Anfrage
M. Stemick GmbH
Kran- u. Baumaschinenhandel
Import - Export
D-45721 Haltern / Germany


Tel.: +49-2364 - 108203
Fax: +49-2364 - 15546
Mobile: +49-172-2332923
E-Mail: info@stemick-krane.de
Internet: http://www.stemick-krane.de

Import • Export


Die Vielfalt der HINOWA-Raupen-Arbeitsbühnen




GOLDLIFT 14.70 III S
Arbeitshöhe 14 m
Tragkraft Korb 200 kg




GOLDLIFT 17.80XL III S
Arbeitshöhe 17 m
Tragkraft Korb 200 kg




LIGHTLIFT 17.75 III S
Arbeitshöhe 17 m
Tragkraft Korb 230 kg




LIGHTLIFT 20.10 III S
Arbeitshöhe 20 m
Tragkraft Korb 230 kg





LIGHTLIFT 14.72 III S
Arbeitshöhe 14 m
Tragkraft Korb 200 kg



LIGHTLIFT 19.65 III S
Arbeitshöhe 19 m
Tragkraft Korb 200 kg



LIGHTLIFT 23.12 III S
Arbeitshöhe 23 m
Tragkraft Korb 200 kg

Hinowa
ARBEITSBÜHNEN

Tel: +49 (0) 89 454 632 70
www.hinowa.de

★ Gebrauchte Maschinen ★ Ersatzteile ★ Überholung ★ Vermietung ★ Gesuche ★ Gebrauchte Maschinen ★ Ersatzteile ★ Überholung ★ Vermietung ★ Gesuche ★

Hier könnte auch
Ihre Anzeige stehen!

Kran & Bühne Ihr Anzeigenberater **Karlheinz Kopp** steht Ihnen gerne zur Verfügung.
Rufen Sie an: (0761) 8978 6615

BEKO-TRUCKS.com




„Ist der Preis o.k.?“
Schau nach: www.lectura.de

LECTURA
Fachverlag

Ritter-von-Schuh-Platz 3, D-90459 Nürnberg
Tel.: +49 911- 43 08 99-0, info@lectura.de, www.lectura.de

www.Rothlehner.com
Arbeitsbühnen

Ihr Fachbetrieb in D, A, CZ, PL, SK
Tel. 0 87 24 / 96 01-0; info@rothlehner.de

lift x off
beatrix herrmann

neue und gebrauchte Arbeitsbühnen, Service, Schulungen und Ersatzteile

Wir verkaufen Arbeitsbühnen!
www.lift-x-off.com

info@lift-x-off.com 03303 - 29 78 66

www.Lift-Manager.de
Arbeitsbühnen-Service

Bundesweites Service- und Werkstattnetz
Hotline 0700 / 20 40 60 75

ELSL
EUROLIFT SYSTEM AG

■ VERKAUF
■ SERVICE
■ MASCHINEN-CONTROLLING
Flottenmanagement

Bundes- und europaweiter Service!

Besuchen Sie uns auf der BAUMA
IMER Group Freigelände F 11.1105/1
www.euroliftsystem.com




MICHI **ATN** **IMER GROUP**

BICKEL TEC

Ihre **№1**
für Plattformaufbauten,
Fahrerhausänderungen und Lackierungen

Plattformaufbauten 18-34 to
2, 3 und 4 Achser

Dachabschrägung

Dacheinschnitt

Lackierung Scherenbühnen

Sattelaufleger
1, 2 und 3 Achser

BICKEL TEC GmbH Fon +49 72 27 95 86-0
Fax +49 72 27 95 86-16
Hindenburgstr. 19 info@bickel-tec.com
D-77866 Rh. Helmlingen www.bickel-tec.com

Collé RENTAL & SALES Ihr Partner für jedes Projekt
VERMIETUNG | VERKAUF | SERVICE

103 M

NEU MAGNI NEU

www.colle.eu | info@colle.eu | +31 (0)46 - 45 74 100

Roggenland
Arbeitsbühnen- & Staplervermietung

WIR BRINGEN SIE GANZ NACH 00000000BEN.



www.roggenland-arbeitsbuehnen.de

WIR BIETEN FÜR JEDE HERAUSFORDERUNG DAS RICHTIGE.

- Anhängerbühnen
- Scherenbühnen
- Teleskopbühnen
- Gelenkteleskope



Roggenland GmbH · Am Steinbusch 16
48351 Everswinkel · Tel. 0 25 82 / 66 770-0



Easi UpLifts

Bitte besuchen Sie für mehr Informationen unsere Website



Genie GS-2632

2005

€8,500



Genie Z-34/22N

2005

€16,500



Genie S-45

2005

€21,500



Genie S-85

2006

€58,000



Genie Z-45/25J RT

2006

€3,000



Genie GS-1932

2006

€6,500



Genie GS-3246

2006

€8,500



Manitou MLT523T

2006

€9,000



Genie GS-5390

2005

€3,500

Über 2500 Geräte stehen in unseren Depots in Irland / UK / Slowakei & Ungarn zur Auswahl.



Kontakt u. weitere Information:

Volquart Molt-Stefes
Bremen
Tel 0049/ 160 96896991



Easi UpLifts

LIMITED

www.easiuplifts.com

E-mail: volquart@molt-stefes.de

the access specialists

www.easiuplifts.com

Häblerift
Hebebühnen

neu:
26m auf 3,5t



Großhandel Neu- und
Gebrauchtmachines
Langzeitmiete

neu:
25m auf 3,5t

variable
Abstützung





www.hebebuehnen-deutschland.de

Service-Telefon bundesweit:
01805 7595225

cmc PLATTFORM BASKET

Wir sind Ihre Partner für

UNIC-Minikrane, Intellitech Multilifter, GALIZIA Pick & Carry
Mobilkrane, MULTIS E-Telestapler, internationaler Handel mit
gebrauchten Mobilkranen uvm.

BAUMO KRANSERVICE Mini & Mobile Cranes Körner GmbH
BAUMO MIETSERVICE An- & Verkauf von gebrauchten Mobilkranen
Generallimporteur UNIC-Minikran

Tel. +49 (0) 203 - 738506-0 Tel. +49 (0) 203 - 7136876-0 Alte Kaserne 23
Fax: +49 (0) 203 - 738506-29 Fax: +49 (0) 203 - 7136876-19 47249 Duisburg
Mail: info@baumo.de Mail: info@used-cranes.de

www.baumo.de | www.intellilifter.de | www.pickandcarry.eu | www.minikran.de

RIEBSAMEN



Glasboy

- Bagger
- Kran
- Dumper

Kauf oder Mietservice
Telefon: 07582 791

Maschinenbau
Riebsamen
GmbH & Co. KG
Telefon + 49 07582 791
Telefax + 49 07582 792
info@riebsamen.de
www.riebsamen.de

MADE IN GERMANY

AIRO
Arbeitsbuehnen
Verkauf &
Service

AIRO - Deutschlandvertrieb
Hoffmann GmbH & Co.KG
Mannheimer Str. 140a
68753 Waghäusel
Tel. (07254) 95881-17
Fax (07254) 95881-83

www.airo-arbeitsbuehnen.de





★ Gebrauchte Maschinen ★ Ersatzteile ★ Überholung ★ Vermietung ★ Gesuche ★

Bereit für Ihren Einsatz

Grove-Mobilkrane

Grove-AT-, RT-Gelände- und LKW-Aufbaukrane sind vielseitig einsetzbar und leistungsstark. Komplizierteste Kranarbeiten werden mit Präzision und Leichtigkeit ausgeführt.

Ausgezeichnet aufeinander abgestimmte Krankomponenten, umfangreich verfügbare Zusatzausrüstungen sowie optimale Wartungsintervalle kennzeichnen unsere Geräte und ermöglichen Ihnen ein effizientes Arbeiten. Mit Tragfähigkeiten von 8 bis 450t sind unsere mobilen Teleskopkrane für nahezu jedes Projekt geeignet.



Grove - Krane bieten
Tragfähigkeiten von
8 bis 450 t

